



| 3 Unsichtbare Geistkraft und weisse Tauben

Pfingstgottesdienst des Pastoralraums Zug-Walchwil

| 4 Hilfswerke und Entwicklungszusammenarbeit – wozu das Ganze?

Veranstaltungshinweis des Forums Kirche und Wirtschaft

| 5 Verschwiegenes Leiden

Liebesbeziehungen im Schatten des Zölibats

| Dekanat Zug

Pfarreiblatt



Der Geist ist frei.
Fliegende Tauben nach dem
Pfingstgottesdienst des
Pastoralraums Zug-Walchwil.

... damit die frohe Botschaft von Gott durchkommt!

Mit Kinder feiern



Mario Hübscher
Pastoralraumpfarrer Zug-Walchwil

Mithelfen, dass das Gute bekannt wird

Weil ein Staatsanwalt bei der Befragung herausfand, dass der Angeklagte einer Arbeit nachging und sein Vorgesetzter dort mit ihm sehr zufrieden war, schöpfte er die rechtlichen Möglichkeiten so aus, dass die Strafe in den Ferien abgeleistet werden konnte und der Betroffene seine Arbeit dadurch nicht verlor. Eine Fernsehjournalistin kommentierte daraufhin: «Wenn man das Gesetz mit Herz und Intelligenz auslegt, kann die Justiz menschlicher werden.»

Zwei Dinge freuen mich an dieser Nachricht: Zum einen zeigt sie, dass Menschen da sind, die so denken und handeln. Zum andern freut mich, dass das Gute auch durch die Medien bekannt wird.

Auf unserer Landeswallfahrt hat uns eine Fernsehjournalistin ein Stück weit begleitet. Sie suchte in der Pilgergruppe nach Menschen, die etwas über ihre Motivation sagen würden. Jugendliche sprachen daraufhin von ihrem Glauben.

Zwei Dinge in dieser Nachricht können uns Grund zur Freude sein: Zum einen, dass sich an dieser Landeswallfahrt die spürbare Tendenz bestätigt hat, dass vermehrt Jugendliche und Familien mitgehen, und zum andern, dass sie von ihrem Glauben sprechen.

Die Rahmenbedingungen für Kinderfeiern, früher auch Schulmessen genannt, sind in allen Pfarreien unterschiedlich und in den letzten Jahren zunehmend schwierig geworden. Die Zeitgefässe liegen an unbeliebten Randzeiten und werden immer kürzer: 30 Minuten für einen Gottesdienst inklusive Eucharistie müssen teilweise reichen. Es geht so weit, dass es Schulen gibt, die zwar einen Schulschluss- oder -anfang-Gottesdienst wünschen, aber von Gott darf nicht die Rede sein, um die Gefühle von andersgläubigen Schülerinnen und Schülern oder Lehrpersonen nicht zu verletzen. Diese und andere Gründe haben dazu geführt, dass verschiedene Pfarreien dazu übergegangen sind, den Schulgottesdienst am Sonntag oder innerhalb des Religionsunterrichts anzubieten.

Ein Gottesdienstbesuch gehört zum kulturellen Schatz unserer Gesellschaft. Jeder und jede nimmt irgendwann an einer Hochzeit, Taufe oder Beerdigung teil. Wenn Kinder eine Struktur kennenlernen und einüben dürfen, gibt ihnen das eine gewisse Sicherheit und auch ein Selbstbewusstsein. Deshalb wäre es wünschenswert, dass alle Schulen die spirituelle Kompetenz der Religionslehrpersonen anerkennen und den nötigen Rahmen zur Verfügung stellen. Man darf den Katechetinnen durchaus das nötige Fingerspitzengefühl attestieren, dass sie einen Schulgottesdienst so ge-

stalten, dass auch andersgläubige Kinder und Lehrpersonen sich angenommen fühlen.

Die Weiterbildung für die Religionslehrpersonen der Primarstufe widmete sich dem Thema «Feiern mit Kindern». Katechetinnen, Religionspädagoginnen und Theologen gingen der Frage nach, was es braucht, damit gelingende Feiern möglich werden. Martina Jauch führte als Referentin durch den Nachmittag. Es gelang ihr, wichtige Fragen und Schwierigkeiten zu diskutieren, eine Fülle von Ideen zu zeigen und alle in einer Gruppenarbeit eine Gottesdienst-Idee umsetzen zu lassen. Von der grossen Erfahrung der Kursleiterin, die von wöchentlichen (!) Schulmessen an ihrem früheren Arbeitsort rührten, konnten alle profitieren.

Das grosse Engagement der Teilnehmenden war spürbar. Allen ist es ein Anliegen, Feiern zu gestalten, die von Herzen kommen und ins Herz gehen. Eine gute Vorbereitung, kreative Ideen und der berühmte «Faden nach oben» tragen wesentlich zu einer authentischen Feier bei. Wenn es gelingt, Kinder in diese Feiern einzubeziehen, wird es zur Feier der Kinder. Ob man dabei von einem Bibeltext, einem Lied oder einem aktuellen Anlass ausgeht, spielt eine untergeordnete Rolle. Das Wichtigste ist, wie es ein Teilnehmer formulierte, dass die frohe Botschaft von Gott durchkommt! Gaby Wiss, Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

KURZMELDUNGEN

Mut. Aus der Ansprache von Papst Franziskus anlässlich des Gebetstreffens vom 8. Juni mit Israels Präsident Schimon Peres und Palästinenserpräsident Mahmud Abba: «Um Frieden zu schaffen, braucht es Mut, sehr viel mehr, als um Krieg zu führen. Es braucht Mut, um Ja zu sagen zur Begegnung und Nein zur Auseinandersetzung; Ja zum Dialog und Nein zur Gewalt; ... Die Geschichte lehrt uns, dass unsere alleinigen Kräfte nicht ausreichen. Deshalb sind wir hier, denn wir wissen und glauben, dass wir der Hilfe Gottes bedürfen.» kipa

Sorge. Mit Sorge sehen die Schweizer Bischöfe Bestrebungen von verschiedener Seite, den Schutz des Lebens aufzuweichen. Zeitgleich mit ihrer Versammlung fielen in Bern Entscheidungen des Nationalrats darüber, unter welchen Bedingungen in der Schweiz die Präimplantationsdiagnostik (PID) erlaubt werden soll. Die Bischöfe sind überzeugt, «dass – anders als viele meinen – sich hier Medizin und Politik nicht auf dem Feld des Fortschritts bewegen», so die Verlautbarung. Eine Gesellschaft werde nicht besser, indem man dazu ermächtigt, die einen

zu selektionieren, die man als die «Tüchtigen» erachte, und die anderen zu eliminieren. Eine Gesellschaft sei dann im echten Sinn human, wenn sie sich, gegen Leiden und Krankheit kämpfend, fähig zeige, jeden Menschen in seiner Würde anzunehmen und den kleinsten und verletzlichsten Menschenkindern Platz zu verschaffen.

RE

Unsichtbare Geistkraft und weisse Tauben

Pfingstgottesdienst des Pastoralraums Zug-Walchwil

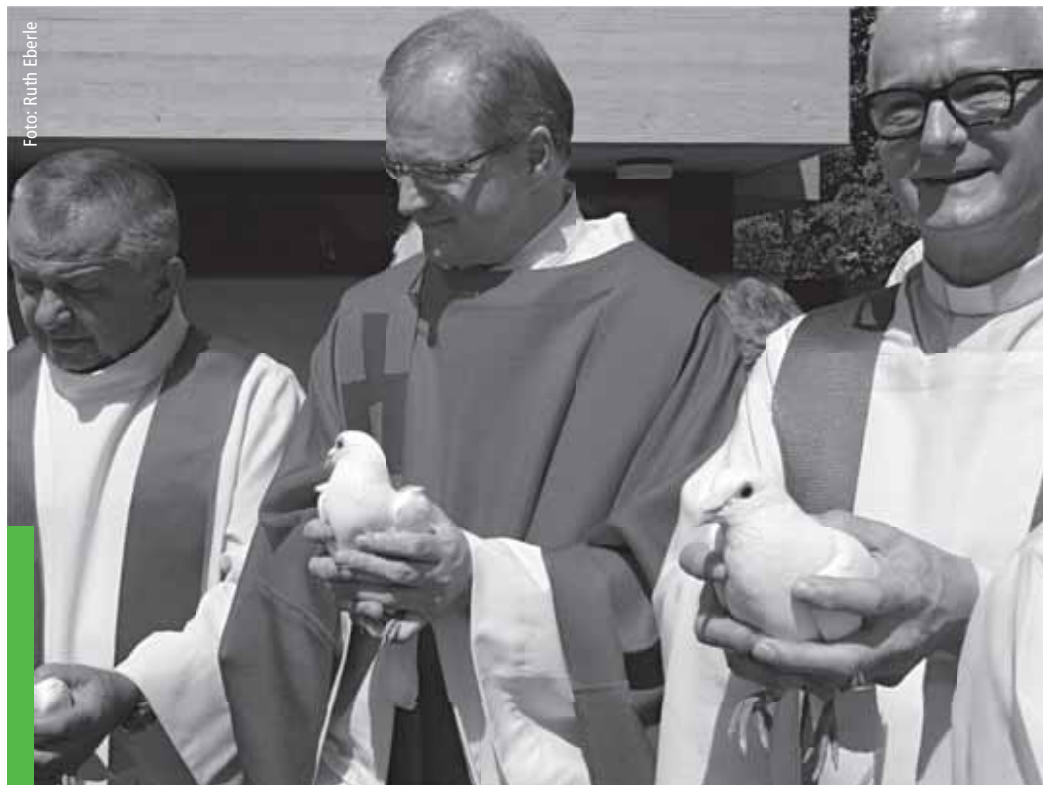


Foto: Ruth Eberle

Vor dem grossen Flug.

Die einen kamen zu Fuss, sogar von Walchwil her, andere per Velo oder Bus. Sie strafen sich alle in St. Johannes, Zug, zum Pfingstgottesdienst des Pastoralraums Zug-Walchwil.

Es war eine sehr herzliche Atmosphäre bereits beim Ankommen. Und dann ein gutes Gefühl, in einer vollen Kirche zu sitzen und mit so vielen Menschen gemeinsam zu feiern, zu singen, zu beten. Sogar die zehn Tauben, Symbol für den Pfingstgeist, die später freigelassen wurden, waren in ihrer Kiste im Chorraum mit dabei.

Von der unsichtbaren Geistkraft, die durch alle Ritzen dringt, sprach Bernd Lenfers, Pfarrei-leiter von St. Johannes, Zug, in seiner Predigt. Vom Wind, der in dieser Kirche immer da ist, weil er auch unter der Tür durchzieht. Vom kosmischen Tanz der Moleküle in jedem Liter Luft, den wir ein- und ausatmen, und davon, wie wir über unseren Atem mit der ganzen Welt

verbunden sind. «Was wir ein- und ausatmen ist nicht nur Materie. Gottes Geist erreicht uns über das Pfingstbrausen. Unhaltbar.»

Wind und Feuer seien das grundlegende Bild für Pfingsten. Auch der Pastoralraum Zug brauche dieses Feuer, jede/r Einzelne, damit Gottes Geist in allen wirksam sein könne. Lenfers hatte auch Geburtstagswünsche für die Kirche: «Ich wünsche mir heute, dass es die alte Dame Kirche nochmals richtig erwischt, wie in Jerusalem, mit heiliger Peinlichkeit, mit Feuer und Flamme.»

Nach dem Gottesdienst wurden die zehn Tauben in die gleissende Sonne und den blauen Himmel entlassen. Und ein festlicher Apéro liess die Menschen noch eine Weile gemütlich beisammen bleiben. Ruth Eberle

Pilgersternwanderung zum Kloster Kappel

Zum dritten Mal findet sie statt: die Pilgersternwanderung ins Kloster Kappel während der kürzesten Nacht von Samstag, 21., auf Sonntag, 22. Juni. Der Wanderanlass rund um die traditionelle «Sommerweihnacht», besser bekannt als Johannisnacht, wird einmal mehr ökumenisch ausgetragen, als Fest des Übergangs und der Wende. Wandergruppen aus Zug, Affoltern am Albis, Muri, Oberrieden und Zürich pilgern durch die kurze Nacht dem längsten Tag entgegen. Durchführung bei jedem Wetter.

Besammlung und Einstimmung um Mitternacht in der ref. Kirche Zug, Alpenstrasse 7, Zug.

Marschzeit circa drei Stunden.

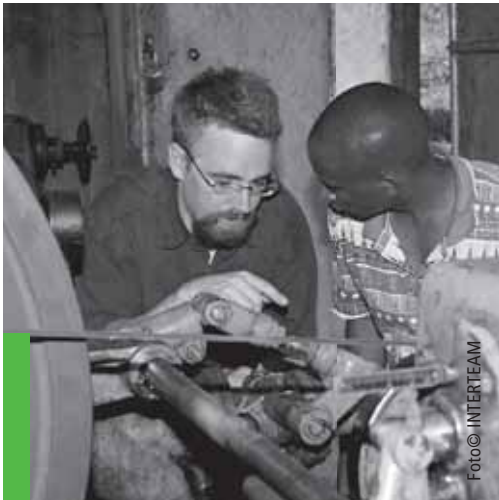
4 Uhr Johannisfeuer vor der Klosterkirche Kappel

4.30 Uhr liturgische Feier

anschliessend Morgenessen im Klosterkeller. Kosten für das reichhaltige Morgenessen: 25 Franken. Leitung/Anmeldung: Othmar Hofmann, Edith Fuchs, T 041 780 52 75; hofmann@minamoto.ch

Hilfswerke und Entwicklungszusammenarbeit – wozu das Ganze?

Nächste Veranstaltung des Forums Kirche und Wirtschaft am Dienstag, 24. Juni 2014



Der Betriebs- und Produktionsingenieur Robin Schwab, für InterTEAM in Tanzania im Einsatz, bei der Wartung und Inbetriebnahme medizinischer Geräte. Damit sorgt er für eine bessere Gesundheitsversorgung von rund 2,5 Millionen Menschen.

Alljährlich zur Fastenzeit stellt die ökumenische Kampagne von «Fastenopfer» und «Brot für alle» ein Thema in den Mittelpunkt. Dank einer Vielzahl von Aktionen und dem Engagement zahlloser Freiwilligen wird die Bevölkerung auf Missstände sensibilisiert und durch die grandiose Unterstützung von Spenderinnen und Spendern können die gesammelten Mittel direkt vor Ort eingesetzt werden.

Doch ist das nicht nur ein Tropfen auf den heissen Stein? Seit Jahrzehnten leisten die Industrieländer Entwicklungshilfe – und trotzdem leben noch 1,2 Mrd. Menschen in absoluter Armut. Immer noch muss die Hälfte der Menschen mit weniger als zwei Dollar pro Tag auskommen. Der grösste Teil von ihnen lebt in Indien und China. Dies sind Länder, welche die wirtschaftliche Globalisierung wesentlich mitbestimmen, als Land ein hohes Wachstum aufweisen, aber aus politischen und sozialen Gründen Schwierigkeiten haben, die Armut ganz zu überwinden. Der andere Teil der Armen lebt in Ländern, die als Land insgesamt noch arm sind, sowie in Regionen, die von Konflikten und Katastrophen stark betroffen sind, und zwar zumeist in Afrika. Sie leiden an mangelnder Bildung und lebensnotwendiger

Versorgung mit Wasser, Ernährung und Gesundheit. Oft gehören massive Korruption und systematische Diskriminierung von sozialen Gruppen und insbesondere von Mädchen und Frauen zu ihrem Alltag.

Hier setzt die Entwicklungszusammenarbeit an. Sie umfasst Programme für soziale und wirtschaftliche Infrastruktur, Landwirtschaft, bessere Regierungsführung, Friedensförderung oder Konfliktprävention. Für die Umsetzung ist die DEZA mit den Hilfswerken verantwortlich. Und auch die Industrie investiert in Entwicklungszusammenarbeit. Doch, wem nützt sie? Verhindert sie nicht sogar die Entwicklung der armen Länder? Wer profitiert schlussendlich am meisten?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die nächste Veranstaltung «Wirtschaft und Werte» des Forums Kirche und Wirtschaft. Es ist gelungen, hochkarätige Referenten dafür zu engagieren, welche die Thematik aus der Sicht des Staates, der Hilfswerke und der Industrie beleuchten.

Ein Besuch lohnt sich. Anmeldungen sind erwünscht über www.forum-kirchewirtschaft.ch
Christoph Balmer, Forum Kirche und Wirtschaft

Vorschau November-Veranstaltung

Fairness in der Wirtschaft – (wie) ist Gerechtigkeit möglich?

Mittwoch, 12. November 2014, Kloster Kappel am Albis

18.30 Uhr Klosterkirche: Besinnlicher Auftakt (Text und Musik)

19.15 Uhr Gemeindsaal: Referate und Podiumsdiskussion

21.15 Uhr Klosterkeller: Apéro riche

Referenten

Prof. em. Dr. Georg Kohler, Professor für Philosophie an der Universität Zürich mit besonderer Berücksichtigung der politischen Philosophie
Ist Ungleichheit ungerecht? Über Freiheit und Egalität.

Monika Stocker, Sozialarbeiterin und Sozialpolitikerin, Zürich
Das Soziale rentiert! Plädoyer für das, was verbindet.

lic. rer. pol. Jan Jenisch, CEO Sika AG, Baar
Fairness als Führungsaufgabe in einer internationalen Umgebung.
Thesen aus Sicht eines CEO (Titel noch nicht bestätigt).

Moderatorin

Dr. Barbara Bleisch, Philosophin, Redaktorin/Moderatorin «Sternstunde Philosophie» SRF

Anmeldung: www.forum-kirchewirtschaft.ch

Detailprogramm

Entwicklung oder Entwicklungszusammenarbeit? Staat, Zivilgesellschaft und Wirtschaft im Zwiespalt zwischen Entwicklungszusammenarbeit, Investition und Verantwortung

Dienstag, 24. Juni 2014, 18.30 Uhr - 22.00 Uhr (inkl. Apéro riche)

Kloster Kappel, Kappel am Albis

Referenten und Podiumsteilnehmer:

Dr. Willi Graf, Stv. Chef Regionale Zusammenarbeit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, DEZA, Bern

Peter Niggli, Geschäftsleiter Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft Swissaid, Fastenopfer, Brot für alle, Helvetas, Caritas, Heks), Bern

Dr. Michael Fahrbach, Leiter Nachhaltigkeit, Glencore International AG, Baar

Dr. David Signer, NZZ-Redaktor International Dossier Afrika (Moderation)

Unkostenbeitrag: CHF 45.– (beim Eintritt zu entrichten)

Verschwiegenes Leiden

Liebesbeziehungen im Schatten des Zölibats

Die 62-jährige Gabriella Loser Friedli ist seit 1994 mit Richard Friedli, einem ehemaligen Dominikaner, verheiratet, der seit 1974 ihr Lebenspartner ist. Sie ist Mutter eines heute 32-jährigen Sohnes.



28 Schicksale von Frauen, Priestern und Priesterkindern schildert Gabriella Loser Friedli, Mitbegründerin und Präsidentin des Vereins vom Zölibat betroffener Frauen (Zöfra), in ihrem Buch «Oh, Gott! Kreuzweg Zölibat.» Im Interview erzählt die Autorin von den Schwierigkeiten solcher Paare und vom Ermessensspielraum der Bischöfe.

Priester und Ordensmänner entscheiden sich für ein zölibatäres Leben. Wie kommt es dennoch zu Liebesbeziehungen?

Gabriella Loser Friedli: Der grösste Teil dieser Beziehungen beginnt in einer Krisensituation. Oft sucht die Frau Hilfe und Trost bei einem Priester, zum Beispiel weil sie ein Kind verloren hat oder weil ihr Mann Alkoholiker ist. Wenn der Priester selbst mit Einsamkeit oder Erschöpfung zu kämpfen hat, braucht es wenig, bis gegenseitiges Vertrauen entsteht. Die Sexualität steht nur selten im Vordergrund.

Was ist für die Frauen das Schwierigste einer solchen Beziehung?

Das Isoliert-Sein. Sie können nicht über den eigenen Lebensmittelpunkt reden. Dann das viele Warten: Die Frau wartet oft auf den Moment, wo der viel beschäftigte Priester Zeit hat. Als Drittes: die Nicht-Existenz. Der Priester existiert für die Frau nicht als Partner, so wie sie als seine Partnerin nicht existiert. Das ist schmerzhaft im Bezug auf die eigene Identität und Wertschätzung.

Was ist für die Priester das Schwierigste?

Ebenfalls das Schweigen-Müssen. Sie können kein Vertrauen zu ihrem Bischof haben. Bei Ordensleuten kommt hinzu, dass sie ihren Mitbrüdern nicht erzählen können, was sie erleben. Ausserdem quält sie das Gefühl, untreu zu sein und die Mitbrüder zu hintergehen. Das führt zu Schuldgefühlen.

Wie reagieren Bischöfe, wenn sie von einer Beziehung erfahren?

Wenn der Bischof etwas weiss, muss er handeln. Das heisst, er muss dem Priester die Missio entziehen. Deshalb sagen die Bischöfe oft, dass sie eigentlich gar nichts wissen wollen.

Kommt es vor, dass Priester Kinder haben, ohne dass die Kirche das zu wissen bekommt?

Es gibt Priester, die Kinder haben und Alimente zahlen, ohne dass die Kirche das weiss. Wir haben auch Vaterschaftsanerkennungen, die völlig an der Kirche vorbeigehen. In Freiburg zum Beispiel geht man dafür zum Friedensrichter. Priester können auch zivil heiraten. Wir haben zwei Priester, die zivil verheiratet sind, Kinder haben und gleichzeitig als Priester im Amt sind. Seit das Ehe-Aufgebot nicht mehr veröffentlicht wird, ist das möglich.

Ihr Buch berichtet von zölibatär lebenden Männern, die eine Beziehung haben. Wie ist es mit Ordensfrauen, die sich verlieben?

Bei uns sind das wenige. Wir haben fünf Ordensfrauen, die bei Zöfra Mitglied sind oder von uns begleitet wurden auf dem Weg aus dem Orden. Es gibt zölibatäre Beziehungen, die Zärtlichkeit einschliessen, aber Sexualität ausschliessen: Der Jesuit Niklaus Brantschen und die Katharinen-Schwester Pia Gyger leben eine solche Partnerschaft. Oft sind solche Beziehungen von einer starken Spiritualität getragen. Die beiden Partner sind mit wenig gemeinsam verbrachter Zeit zufrieden. Sind die Orden mit dieser Lebensform einverstanden, muss niemand den Orden verlassen.

Glauben Sie, dass sich unter dem jetzigen Papst in der Zölibatsfrage etwas ändern wird?

Wenn einer den Mut dazu hat, dann Papst Franziskus. Mir kommt es vor, als würde er mit kleinen Schritten das Terrain für grössere Veränderungen vorbereiten. Er will ja, dass das Evangelium die Menschen befreit. Sylvia Stam, kipa

Das Buch

«Oh, Gott! Kreuzweg Zölibat» von Gabriella Loser Friedli ist im Wörlterseh-Verlag erschienen. Es zeichnet auch die Dialogversuche zum Thema mit der kirchlichen Hierarchie zwischen 1997 und 2013 nach, informiert über die Entstehung des Pflicht-Zölibats und zeigt mögliche Alternativen dazu auf. Der Verlag gewährt einen Rabatt bei Direktbestellungen bis Ende Juni 2014 an: leserangebot@woerlterseh.ch, Vermerk: Kreuzweg Zölibat.

► www.zoefra.ch

Pastoralraum Zug-Walchwil

Tut dies zu meinem Gedächtnis

Fragt dich jemand der Hunger hat: „Wo ist Gott?“, dann gib ihm Brot und sage „Hier!“

(Mahatma Gandhi)

Den Menschen fehlt nicht das Brot, sondern die Liebe, die es teilt.

(Elmar Gruber)

Ist die Liebe in unserem Pastoralraum Zug-Walchwil gross genug?

Sehen wir, wo Brot notwendig ist?

Fronleichnam: Füreinander zum Brot werden.

Jesu Einladung und Auftrag!

Michael Brauchart, Gemeindeleiter Oberwil



Kolping Zug

Fr., 27. Juni, 19.00

Velofahre und Brötle

Eine vo dä Höhepunkt im Kolpingjahr, das isch Velofahre und Brötle, ganz klar. S Zugerland vom Velosattel us gniesse, spöter miteme Bier oder Glas Rote aastosse dezue en Wurst vom Grill und öppe eis singe und de Abig mit Kafi und Chueche usklinge... Das isch Kolping! **Start:** Abfahrt Bundesplatz! **Ziel:** Pfadihütte Kollermühle!!! **Unkostenbeitrag:** 10 Franken.

Klöster

Zug

Kapuzinerkirche Seligpreisungen

Woche vom 22. - 28. Juni

So	08.00 Eucharistiefeier 17.30 Feierliche Vesper
Di	Fest Geburt des Hl. Johannes des Täufers 18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr	Hochfest Heiligstes Herz Jesu 11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di-Sa	09.00-11.15 eucharistische Anbetung

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 22. Juni

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

Werktags, 24. - 28. Juni

Di	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi	17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa	06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

St. Michael

Zug



Pfarramt St. Michael Zug
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

Mario Hübscher, Pfarrer	041 725 47 65
Albert Schneider, Kaplan	041 725 47 68
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassist.	041 725 47 64
Karen Curjel, Katechetin	041 725 47 63
Sr. Gabriela Hug, Katechetin	041 725 47 69
Kurt Meier, Religionspädagoge	041 725 47 66
Anton Schwegler, Sakristan	079 483 09 02
Markus Jeck, Sakristan	079 781 35 05

Gottesdienste

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21. Juni

15.00-16.30 St. Oswald

Beichtgelegenheit mit Kapuzinerpater

17.30 St. Michael: Eucharistiefeier

Sr. Luzia Mettler und Sr. Marianne Betschart von der Gemeinschaft der Seligpreisungen legen ihre ewigen Gelübde ab.
Predigt: Bischof Dr. Felix Gmür

Sonntag, 22. Juni

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier

Predigt: Mario Hübscher

11.15 St. Michael: Taufgottesdienst

Sebastian Jäggi

12.00 St. Michael: Taufgottesdienst

Diego Vicente Müller

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Mario Hübscher

Werktags vom 23. - 28. Juni

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Kollekte

22. Juni für den Missionsverein der Schweizer Franziskaner:

Der Missionsverein der Franziskaner in der Schweiz unterstützt die franziskanischen Brüder und Schwestern in ihrem Einsatz für die Armen in den Missionsgebieten. Der Franziskanerorden mit seinen 17'000 Mitgliedern hat weltweit Missionsstationen. In allen Kontinenten bestehen schon einheimische Ordensprovinzen. Die Geldmittel sind uns zu treuen Händen anvertraut. Sie sind Eigentum derjenigen, für die sie von den Spendern bestimmt sind, nämlich die Ärmsten auf der weiten Welt. Diese sollen spü-

ren, dass wir auf ihrer Seite stehen, uns ihre Sorgen zu Eigen machen und ihren realen Nöten abhelfen wollen. Ihre Spende hilft uns, eines der vielen Kleinprojekte zu unterstützen, wo die Armen selber Initiativen ergreifen und Ideen haben, welche Wege sie aus der Not hinausführen können.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 28. Juni, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Joachim Eder-Hürzeler, Carl und Erna Eder, Alfons und Beat Eder, Alfred Häcki-Wickart und Enkel Kenan Schmidle

Bitte um Begleitung der Schwestern Sr. Luzia und Sr. Marianne

Liebe Pfarreiangehörige

Schon im letzten Pfarreiblatt haben wir davon berichtet: Sr. Luzia und Sr. Marianne legen ihre ewigen Gelübde ab und versprechen, in ihrem weiteren Leben ganz für und mit Gott zu leben. Sie werden diese «Lebensaufgabe» für die Kirche und die Menschen zu erfüllen versuchen.

Der feierliche Anlass findet am Samstag, den 21. Juni 2014 um 17.30 h in der Kirche St. Michael statt und unser Bischof Felix wird dabei sein.

Sind Sie im Gottesdienst auch dabei? Schön, wenn Sie es sich einrichten können. Ein solcher Schritt braucht die sichtbare Unterstützung vieler Menschen - der kirchlichen Gemeinschaft.

Albert Schneider

Gebetswache für Opfer von Folter

■ Liebe Pfarreiangehörige

Hie und da erreichen uns Berichte von Folterungen. Wer diese Berichte nicht gleich «ausblendet», dem gehen sie öfter längere Zeit nach. Da werden Menschen ihrer von Gott gegebener Würde beraubt. Oft sind sie ein Leben lang traumatisiert und innerlich zerstört. Für diese Menschen setzt sich ACAT ein. ACAT - die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter - ist eine Menschenrechtsorganisation, die zum Ziel hat, Folter und Todesstrafe weltweit und vollständig abzuschaffen.

Sie haben angefragt, ob wir uns an einer Gebetswache beteiligen würden. Ich habe mich deshalb an unsere Klostersgemeinschaften gewendet. Sie sind einverstanden, sich daran zu beteiligen.

Mario Hübscher

■ In der Nacht des 26. Juni 2014

ACAT-Schweiz lädt zu einer Gebetswache für die Opfer von Folter ein. Diese findet in der Nacht des Donnerstag, 26. Juni 2014 statt. Wir wollen den Internationalen Tag zur Unterstützung der Folteropfer begehen und allen Menschen, die Folter erlebt haben oder heute erleiden, unsere Solidarität bekunden. 2006 hat ACAT-Frankreich die Nächtliche Gebetswache ins Leben gerufen. Mit dieser Initiative soll eine internationale Kette von Menschen geschaffen werden, die in dieser Nacht der Opfer gedenken und für sie beten.

Wir laden alle Pfarreiangehörigen und Gläubigen ein, sich dieser Gebetswache anzuschliessen im Kapuzinerkloster (Seligpreisungen). Dort wird die Eucharistiefeier um 19.30 sowie die anschließende Anbetung während der ganzen Nacht in dieser Intention begangen.

Sr. Gabriela, cb und Sr. Elisabeth

Goldener Herbst 60plus



Die Pfeifenorgel – Geschichte, Aufbau, Spiel

erläutert Marco Brandazza anhand jeweils zeitgenössischer Orgelmusik die verschiedenen Stile und Eigenarten, die das Instrument in seiner Geschichte bis hin zur heutigen Gestalt erfahren hat.

Die Orgel der Kirche St. Oswald hat eine lange und gut dokumentierte Geschichte hinter sich. Zug hat grosse Investitionen getätigt, um ein repräsentatives Instrument für die innerhalb der Stadtmauer stehende Kirche zu haben. Stadträte, Hauptmänner und Geistliche prägten die verschiedenen Instrumente und viele geschickte Hände haben ihre Tasten bewegt. Wer waren diese Personen?

Streiflichter aus der Geschichte werden am

Freitag, 27. Juni 2014 um 18.15 Uhr in der Kirche St. Oswald

von Marco Brandazza präsentiert.
Herzliche Einladung!

Kleinkinderfeier



**Samstag, 28. Juni
9.30 in der Ref. Kirche**

Geschichten, Lieder, Gebete für Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren. Anschließend ist im Untergeschoss der Kirche das Kaffee für Eltern und Kind geöffnet. Herzliche Einladung.

29. Juni - Fest: Petrus und Paulus

Am kommenden Sonntag feiert die ganze Kirche das Fest von Petrus und Paulus. Sie beide sind Zeichen für die Kirche, die in der ganzen Welt lebt. Wir gehören zu dieser grossartigen Gemeinschaft. Daran erinnert uns das Fest der beiden Apostel.

In einer Zeit, in der durch die Massenmedien und auch durch die Politik der Blick immer öfter auf die grosse, weite Welt gerichtet wird, suchen wir spontan eher das Kleine. Manchmal möchten und müssen wir die bedrängenden Probleme der «Weltgemeinschaft» ausblenden, um nicht von all der Not innerlich erdrückt zu werden. Wir brauchen alle Räume, in denen wir uns sicher und zu Hause fühlen können. So suchen wir in kleinen Gemeinschaften: Familie, Verwandtschaft und etwa in überschaubaren Pfarreigruppen Heimat und Geborgenheit. Dieser Wunsch ist sehr verständlich.

Trotzdem werden wir unseren Blick und unser Herz immer wieder auf das Gesamte - unsere Weltkirche öffnen. Sonst steht unsere christliche Existenz gleichsam nur «auf einem Bein». Das Fest «Peter und Paul» lädt uns zu dieser Öffnung ein. Und Papst Franziskus ermutigt uns mit einer Aussage, die er im Interview mit Antonio Spadaro SJ gemacht hat:

«Diese Kirche, mit der wir denken und fühlen sollen, ist das Haus aller - keine kleine Kapelle, die nur ein Grüppchen ausgewählter Personen aufnehmen kann. Wir dürfen die Universalkirche nicht auf ein schützendes Nest unserer Mittelmässigkeit reduzieren. Und die Kirche ist Mutter. Die Kirche ist fruchtbar, und das muss sie sein.»

Albert Schneider



Oberwil

Pfarramt Bruder Klaus

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel. 041 726 60 10, Fax 041 726 60 11
pfarramt@pfarrei-oberwil.ch
www.pfarrei-oberwil.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. Juni

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Dreissigster von Ivo Föhn,
Widenstrasse 21

Sonntag, 22. Juni

10.00 Eucharistiefeier

Werktage, 24. / 25. Juni

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier

Vorschau, Samstag, 28. Juni

16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier,
Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Rosenkranzgebet

SO/MO/DI/DO/FR 19.30 Kirche

Die Kollekte vom 21./22. Juni ist.....

zu Gunsten von Bistümern in wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern in der weiten Welt bestimmt. Wie schon die ersten Christengemeinden in der gegenseitigen Unterstützung christliche Solidarität lebten, tragen wir heute durch diese Kollekte zu einem solidarischen Ausgleich bei. Eine grosszügige Spende wird so zum Zeichen der Verbundenheit in der Gesamtkirche. Herzlichen Dank!

Offener Treff(punkt)

Am Montag, 23. Juni zwischen 19.30 und 22.00 Uhr laden die Treffpunkt-Frauen zum offenen Treff(punkt) im Begegnungsraum ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Sommerfest in der Klinik Zugersee

Am Freitagabend, 27. Juni von 17 bis 22.30 Uhr lädt die Klinik auf der Kinikterrasse zum Sommerfest mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Brasilien ein. Das Fest wird musikalisch von DJ Circa umrahmt und es gibt verschiedene Attraktionen für Kinder und Erwachsene. Geniessen auch Sie einen unbeschwernten Abend!

Segensfeier der SechstklässlerInnen

Am Sonntag, 29. Juni stärken wir in der Segensfeier um 10.00 Uhr unsere SechstklässlerInnen für den Übertritt in die Oberstufe. Sebastian Arnold wird uns mit dem Akkordeon unterstützen. Wir laden alle herzlich ein zum Mitfeiern und Mitbeten. Damit wir etwas Neues gut anfangen können, ist es wichtig, dass wir das Alte auch gut beenden. Gott unterstützt uns in den Übergängen des Lebens!
Michael Brauchart

«Heimat finden» - Pfarreitag nach Seelisberg

Am Sonntag, 24. August laden der Pfarreirat und das Pfarreiteam Gross und Klein zum Pfarreitag nach Seelisberg ein. Wir reisen um 08.10 Uhr mit der S-Bahn nach Brunnen. Von dort gehts per Schiff weiter nach Treib und mit der Standseilbahn nach Seelisberg. Wer gut zu Fuss ist, wandert hinauf. In Seelisberg feiern wir einen Familien-Gottesdienst (Eucharistiefeier) bei der schönen Wallfahrts-Kapelle Maria Sonnenberg. Danach haben wir Zeit zum Bräteln und Spielen. Ein kinderwagentauglicher Spaziergang auf dem schattigen Vater-unser-Weg führt zu einem tollen Aussichtspunkt. Spätestens um 17.46 Uhr sind wir wieder in Oberwil. **Weitere Infos finden Sie im Flyer auf der Homepage oder im Schriftenstand der Kirche. Anmeldeschluss ist am 30. Juni.** Bei schlechter Witterung wird der Pfarreitag nicht durchgeführt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Dringend gesucht: Apéro-HelferInnen

Geschätzte Pfarreiangehörige

Wir suchen dringend einige freiwillige HelferInnen, die uns bei der Durchführung von Pfarrei-Apéros unterstützen. Der Pfarreirat organisiert jeweils den Apéro am Neujahrstag, in der Osternacht, an der Chilbi und an der Pfarreiversammlung. Der Kirchenchor ist für den Sommer-Apéro am letzten Sonntag der Sommerferien verantwortlich. Für den Erntedankgottesdienst (28.9.2014), für den Weissen Sonntag (12.4.2015), für Pfingsten (24.5.2015) und die Firmung (27.9.2015) suchen wir personelle Verstärkung. **Bitte melden Sie sich im Pfarramt (pfarramt@pfarrei-oberwil.ch)**, wenn Sie an der Förderung von ungezwungenen Begegnungsmöglichkeiten interessiert sind (auch einmalige Einsätze sind möglich!). Der Austausch und das Anstossen nach einem Gottesdienst ist ein wertvoller Baustein für eine lebendige Pfarrei-Gemeinschaft. Herzlichen Dank im Namen des Pfarreiteams!
Michael Brauchart, Gemeindeleiter

Änderungen während der Sommerferienzeit

Während den Sommerferien fallen die Gottesdienste am Samstagabend in der Kirche sowie am Mittwochabend in der Kapelle aus. Das Rosenkranzgebet am Abend findet wie gewohnt statt. Das Sekretariat ist jeweils am Dienstagnachmittag nicht besetzt. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Sommerferienzeit.

Zum Vormerken:

Erntedank-Quartier-Gottesdienst im Spielhof am Sonntag, 28. September 2014, 10 Uhr.

St. Johannes Zug

Pfarrei St. Johannes d. T.
St. Johannes-Str. 9
6300 Zug
Tel. 041 741 50 55
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. Juni

18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit
Walter Wiesli
Jahrzeit: Bernadette Locher-Inderbitzin,
Gabi Westreicher-Bühlmann

Sonntag, 22. Juni

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit
Walter Wiesli

Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit
Walter Wiesli

Werktagsgottesdienste 23.-27.6.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Do 19.30 Meditativer Gottesdienst
Fr 06.05 Mediation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle

Mittwoch, 25. Juni
19.00 Kommunionfeier

Samstag, 28. Juni

18.00 Familiengottesdienst mit Abschlussfest zur
Erstkommunion und Ministrantenaufnahme mit
Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder
Jahrzeit: Jakob & Juliana Hilber-Züger

Unsere Verstorbene

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes
und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Ludwina Heinrich-Imhof
Hertzentrum 7, 6300 Zug

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

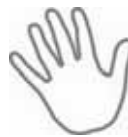
Sanja Rominger
Ronystrasse 11a, 6331 Hünenberg

Homo homini lupus

21./22. Juni

Der Mensch sei dem Mitmenschen ein Wolf-sagt der
römische Dichter Plautus rund 200 Jahre vor Chris-
tus: Der Mensch habe einen hemmungslosen Ag-
gressionstrieb, Beutetrieb, Machtwahn, Futterneid,
und dennoch Angst um die Erhaltung des Rudels,
Furcht, eine Beute anderer zu werden. Die Folge:

Die Geschichte der Menschheit hinterlässt eine Blut-
spur. Sie wird derzeit dokumentiert in der Genfer
Ausstellung «Humaniser la Guerre», zu deutsch:
Eine Dokumentation, wie man im Krieg humaner
töten kann! Gott hat den Menschen anders erdacht.
Zur Stunde null interveniert er mit seinem Sohn. Die-
ser akzeptiert die Grundbefindlichkeit des Menschen
und verwirklicht unter eben diesen Bedingungen
Gottes Schöpfungsplan auf eine völlig neue Weise.
Mehr noch: Er verbindet die Welt des Menschen mit
jener von Gott, wie kein Geschöpf sich dies hätte
träumen lassen. Schön, befreiend, Ängste und Furcht
austreibend, sich auf diesen Traum einzulassen! Die-
se Chance ist uns geschenkt mitten in einer Welt, die
noch weitherum dem römischen Plautus recht gibt.
Walter Wiesli



Kleinkinderfeier

Am Donnerstag, 26. Juni laden wir
Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer
Kleinkinderfeier ein. Sie findet um
9.15 in der Taufkapelle statt. Anschlie-
ssend wird im Pfarreiheim ein feines z'Morge ser-
viert. Für die Eltern gibt es Gelegenheit zum Plau-
dern, für die Kinder miteinander zu spielen.
Familientreff St. Johannes

«Du führst mich hinaus ins Weite»

**Meditativer Gottesdienst am 26. Juni 2014,
19.30, Kirche St. Johannes d. T.**



Meditative Elemente prägen diese Feier:

- mit einfachen Tänzen sich zentrieren
- in STILLE sich verbinden
- durch ein Bibelwort Leben vertiefen
- danken, bitten und die Welt ins Gebet nehmen
- Brot und Wein teilen
- ein schlichtes Mantra singen
- selber STILLE, FREUDE und LICHT sein

Wir laden zum offenen Kreis in der Taufkapelle ein,
unabhängig von Alter und Geschlecht, religiöser
Überzeugung oder Weltanschauung. Alles, was die-
ser Gottesdienst braucht ist unser offenes Herz und
unsere Präsenz in Leib und Seele. So empfangen wir
und können weitergeben. Herzlich Willkommen,
Bernd Lenfers Grünenfelder und Jutta Smiderle

Unsere Opferspende

21./22. Juni
Medienopfer

Abschlussfest Erstkommunion & Ministrantenaufnahme

Am **28. Juni** feiern wir zum letzten Mal alle mitein-
ander. Damit schliesst sich der Kreis um die Vorberei-
tung auf die Feierlichkeiten um die Erstkommunion.
Im **Pfarreigottesdienst um 18.00** begrüßen wir
feierlich **die neuen Ministranten**. Anschließend
laden wir alle Erstkommunikanten mit ihren Famili-
en zu einem Grillabend auf dem Kirchplatz ein.
Wir freuen uns, mit Ihnen in ungezwungenem Rah-
men zusammen sein zu können. Felix Lüthy

Pfingsten 2014



Gut Hirt Zug



Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 21. Juni

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
2. Gedächtnis: Charles Seeberger-Zwysig
Jahresgedächtnis: Margrit Seeberger-Zwysig
Gestiftete Jahrzeit: Klara Bütler-Brunschweiler, Jeanette und Werner Keusch, Verena und Walter Mattli-Geiser, die Wohltäter unserer Kirche, insbesondere alle Wohltäter unserer Orgel

So, 22. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
10.45 Wortgottesfeier im BZN
11.00 Kroatischer Gottesdienst
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Montag, 23. Juni

19.30 Vorabendgottesdienst zum Hochfest

Dienstag, 24. Juni

Hochfest der Geburt Johannes d. Täufers

7.00 Eucharistiefeier

Unter der Woche: 25. & 26. Juni

Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.00	Eucharistiefeier im BZN

Freitag, 27. Juni

Hochfest Heiligstes Herz Jesu

8.00-19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Juni

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 29. Juni

Hochfest hl. Petrus und hl. Paulus

9.30 Familien-Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Kollekte am 21./22. Juni

Ansgar Werke

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche, aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige Änderungen: www.guthirt-zug.ch

AUS DEM PFARREILEBEN

Mittagstisch



Zum letzten Mittagstisch vor der Sommerpause werfen wir den Grill an! Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie lieber Wurst oder ein «Plätzli» essen möchten. Am Mittwoch, 25. Juni sind Sie ab 12

Uhr ins Pfarreiheim geladen.

Die ersten paar Mittagstische haben grossen Anklang gefunden, was uns natürlich sehr freut. Falls Sie etwas später kommen oder nur eine kurze Mittagspause haben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir werden den Service entsprechend anpassen. Vergessen Sie nicht, sich bis spätestens am Dienstag vorher, bis um 10 Uhr anzumelden (041 728 80 21 / pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch)

Hauptgang: Salatbuffet und Kalbsbratwurst oder «Plätzli» vom Grill

Dessert: Zuger Kirschtorte

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste!

In der Kirche liegt ein Flyer mit allen Daten auf.

■ Oliver Schnappauf

Stärnlifiir

Die ganze Welt ist bunt und wunderschön.



Liebe Kinder und Eltern, vor den Sommerferien lade ich Sie herzlich ein zur Stärnlifiir am Samstag, 28. Juni um 10 Uhr in der Krypta Gut Hirt. Nachher treffen wir uns

im Pfarreiheim zu Kaffee, Sirup und Gipfeli.

■ Anna Fieni



Korrigenda - Probenbeginn

Im Pfarreiblatt Nr. 26 haben wir leider falsch informiert und Franz-Peter Schmid bittet die Leser um Entschuldigung.

Das neue Werk, die Messe in D von Otto Nicolai wird schon am 9. November (Kirchweih) aufgeführt. Für Weihnachten bleibt im Programm die Kantate „Uns ist ein Kind geboren“.

Haben Sie Freude an geistlicher Chormusik? Zur Verstärkung des Chores sind neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

Unsere Präsidentin, Martha Röösl, 041 711 63 29 freut sich auf Ihren Anruf.

Probenbeginn für die Nicolai-Messe ist Donnerstag, 26. Juni. Dann folgt die Sommerpause. Am 21. August machen wir weiter mit den Proben.

■ Kirchenchor Guthirt

Firmweekend



Über Auffahrt reisten 7 Firmandinnen und Firmanden begleitet von Jennifer Maldonado und mir nach Mariastein (SO), um uns auf die Suche nach den spirituellen Quellen zu machen. Dabei halfen uns Pater Leonhard Sexauer OSB, der uns in die Welt der Benediktiner einführte, Pater Paul Oberholzer SJ, der uns die weltweite Gemeinschaft der Jesuiten vorstellte, genauso wie der traditionsreiche Wallfahrtsort bei der „Maria im Stein“, notabene nach Einsiedeln der wichtigste in der Schweiz. Wir konnten uns Gedanken machen über das, was uns in unserem Leben wichtig ist und wie wir die Freundschaft zu Jesus pflegen können. Ein bisschen konnten wir auch in unserer kleinen Gemeinschaft die Anwesenheit des Heiligen Geistes spüren. Das zeigt sich zum Beispiel daran, dass mich die Firmlinge immer ermahnten, wenn ich im Begriff war, das Tischgebet zu vergessen, das ich selbst spontan eingeführt hatte. Selbst schuld! Auf alle Fälle machen mir die jungen Leute Mut, wenn ich an die Zukunft unserer Kirche denke, die ja letztendlich auch von ihnen abhängt.

■ Bernhard Gehrig

ZUM VORMERKEN

Familien-Gottesdienst

Vor den Sommerferien am Fest der beiden Apostel Petrus und Paulus laden wir Sie nochmals zu einem Familiengottesdienst ein.

Am Sonntag, 29. Juni, um 9.30 Uhr

■ Anna Fieni

Priesterjubiläum

Am Hochfest von Peter & Paul (Sonntag, 29. Juni) hätte unser ehemaliger Pfarrhelfer Ludwig Schwerzmann sein 60stes Priesterjubiläum. Was als Feier geplant war, wird nun zur Gedenkminute in den Gottesdiensten am Wochenende.

Konzert Bergmusik



Das Trio Dani Häusler, Willi Valotti und Maryna Burch ist mit dem neuen Programm unterwegs.

Ihr einziges Konzert in der Zentralschweiz geben sie in der Kirche Gut Hirt: **Sonntag, 29. Juni, 20 Uhr.**

Billette bekommen Sie an der Abendkasse, Reservationen nimmt das Pfarramts-Sekretariat entgegen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.guthirt-zug.ch/story/Konzert-Bergmusik>

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

Eucharist Celebration

Sunday, June 22nd

Mass @ 18:00

Sermon: Urs Steiner

There will be no English Mass in July

Sunday, August 17th

Mass @ 18:00

The Gift of Time

I think most everyone would agree that volunteer work is something good. It promotes goodness and can improve the quality of life for many people. I learned this at a very young age. My parents were always involved in a volunteer project of some kind. Both my parents were involved in the Boy Scouts when we were young. When my father's job became too demanding, my mother donated her time to our local Church Parish. When they retired, they took on larger volunteer projects. For them, it was a way of "giving back" to society – a society that had always been good to them. When I think back, I don't recall that my parents had many things in common, except for the love of their family and children. Their volunteer projects gave them a common goal and a shared interest. I must be honest – volunteering never interested me. It wasn't until I returned to the Church that I felt the need to volunteer my time. I began doing small charity works for the Mission in Zürich like cleaning tables after Sunday Coffee. Over time, I felt the rewards it brought me. Not only was I doing something that was appreciated, I was reaching out into the community. The more I became involved, the more people I met; people, who like me, were interested in reaching out. Not everyone is called to serve however, and sometimes I meet people who serve for the wrong reasons. There are people who do volunteer work only for the recognition and self-gratitude. This kind of volunteering satisfies the ego and that can be dangerous. Fortunately I have not met people like that where I work and volunteer. Both Fr. Urs and I are very grateful for our volunteers. As I was drowning in work earlier this month, I had one of my volunteers ask me what she could do to help and she offered to take a big load off of my shoulders. I am dependent on people like Alma. Without volunteers like her we, as a foreign mission, cannot exist as we do. We recognize our volunteers every year with a dinner. For the past several years, we have been preparing a joint volunteer dinner with our host Parish, Gut Hirt. The English speaking volunteers join together with our Swiss neighbors and share a meal and wine. This is an evening we treasure. We cook and clean up for our volunteers and I think they enjoy it. And I must say, there is something very satisfying in serving people who serve others. It is washing the feet of foot washers.

■ Karen Curjel

Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72
www.kg-walchwil.ch
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer
Claudia Metzger, Sekretärin
René Biemann, Sakristan 041 758 15 21

Gottesdienste

Samstag, 21. Juni

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 22. Juni - Patronatsfest

10.00 Festgottesdienst zum Patrozinium St. Johannes der Täufer unter Mitwirkung des Kirchenchores Walchwil und des Kinderchores Rägäbogä. Zum anschliessenden Apéro sind alle Pfarreiangehörige herzlich eingeladen.

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Arbeit der Claretiner in aller Welt. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 23. - 27. Juni

Mo	09.00	Rosenkranzgebet
Di	09.00	Geburt des Hl. Johannes d. Täufers
	09.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
	09.00	Keine Messe im Mütschi
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	07.30	Schülermesse
Fr	17.00	Heiligstes Herz Jesu
	17.00	Eucharistiefeier im Mütschi

Pfarreimteilungen

Zum Fest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers



Wir feiern die Geburt des Johannes des Täufers. Wohlgermerkt: Seine Geburt - nicht seine Empfängnis neun Monate vorher oder seine Beschneidung acht Tage nachher, obwohl von beidem Wundersames berichtet wird; von seiner Geburt hingegen heisst es schlicht und einfach: «Für Elisabeth kam die Zeit der Nieder-

kunft, und sie brachte einen Sohn zur Welt. Ihre Nachbarn und Verwandten hörten, welch grosses Erbarmen der Herr ihr erwiesen hatte, und freuten sich mit ihr». (Lk 1,57f)

Geburtsort und -datum sind nicht überliefert; gleichwohl steht fest: Johannes Geburt ist ebenso eine geschichtliche Tatsache wie sein späteres Wirken; es wird auch von dem zeitgenössischen jüdischen Historiker Josephus Flavius bezeugt.

Johannes der Täufer ist ausser der Gottesmutter der einzige Mensch, dessen Geburt die Kirche als Hochfest feiert. Sie tut es sechs Monate vor Weihnachten; denn nach dem Zeugnis des Evangeliums wurde Johannes sechs Monate vor Jesus von seiner Mutter Elisabeth empfangen und geboren.

Johannes geht Jesus nicht nur zeitlich voraus. Sein Lebensauftrag ist es, dem Herrn vorauszugehen und ihm die Wege zu bereiten. Auch uns weist er auf den Grösseren hin.

Liebe Pfarreiangehörige, wir laden Sie herzlich ein zum Festgottesdienst am Sonntag, 22. Juni um 10.00.

Unser Kinderchor «Rägäbogä» gestaltet zusammen mit dem Kirchenchor den Gottesdienst. Dabei singen beide Chöre meist gemeinsam, manchmal ergänzend, aber oft auch zusammen mit der Gemeinde ein buntes Programm an liturgischen Liedern und Gesängen von Karl Jenkins, Carl Rütli, William Boyce und Armin Wyrsh.

Bertina Adame, Orgel und E-Piano
Armin Wyrsh und Peter Werlen, Leitung

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung / Rechnung 2013
Dienstag, 24. Juni

20.00 Alterswohnheim Mütschi
Anschliessend an die Kirchgemeinde-Versammlung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten am Sonntag, 29. Juni

Während des Gottesdienstes um 10.00 dürfen wir sieben neue Ministrantinnen und Ministranten in die Schar aufnehmen:

Hürlimann Mara, Jarvis Robin, Kenel Alexandra, Odermatt Jonas, Reinhard Alexandra, Sennrich Jérôme und Zimmermann Fiona

Den neuen Minis danken wir für ihre Bereitschaft zum Dienst in der Kirche und heissen sie herzlich willkommen.

Taufe

Am 10. Mai wurde in die Gemeinschaft aller Getauften und in unsere Pfarrgemeinschaft aufgenommen:

Reinhard Zoey Florence, des Rolf und der Kristin, geb. Aldons, Bahnhofstr. 2, Walchwil
Wir wünschen der kleinen Zoey, ihren Geschwistern sowie ihren Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

29. Mai **Hermann Kunz-Fischlin**, Jg. 1925
Hinterbergstr. 3, Walchwil

2. Juni **Werner Jean Grubenmann-Wittmer**
Jg. 1931, Hinterbergstr. 40, Walchwil

Gott gebe den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Steinhausen



Pfarrei St. Matthias
Dorfplatz 1
Postfach 232
Telefon 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarrleitung: Ruedi Odermatt

Priester: Alfredo Sacchi, Josef Grüter
Ressort Altersarbeit: Ruth Langenberg
Ressort Firmung: Andreas Wissmiller
Ressort Jugendseelsorge: Christoph Zumbühl
Ressort Religionsunterricht: Ingeborg Prigl

Sekretariat: Helene Nef, Yvonne Amhof
Sakristan: Kurt Gallati

Gottesdienste

Samstag, 21. Juni

17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeit für
Dorli Kottmann-Müller, Hochwachtstr. 3
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)

12. Sonntag im JK, 22. Juni

09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Josef Grüter)

Kollekte am Wochenende:

Verein Hotel Dieu

11.30 Tauffeier in der St. Matthias-Kirche mit
den Taufkindern Luis Finn Möhlmann,
Fiona Meier u. Valentin Lang

Werktagsgottesdienste 23. - 27. Juni

Mo	17.00, Rosenkranz
Di	09.00, Eucharistiefeier
Fr	09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark 16.00, Ökumenische Kleinkinderfeier, Zentrum Chilematt

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

8. Juni, Nelly Walker-Brühwiler (1931),
Freudenbergstrasse 5.

«Volle Kraft voraus!»

Firmanden in Berlin

Über die Pfingsttage reisen 42 Firmandinnen und Firmanden zusammen mit 6 Begleitpersonen im Nachtzug in die Hauptstadt Deutschlands.

Am Samstag in der Frühe beginnt unser abwechslungsreiches Programm. Nachdem wir unser Gepäck eingelagert hatten, beginnt die Tour: Bundestag, Brandenburger Tor, Holocaust Mahnmal, Potsdamer Platz und Gedächtniskirche.



Der Nachmittag ist zur freien Verfügung und wird für Shopping und Wasserpausen eingesetzt. Die Begleitpersonen geniessen eine Bootstour von Berlin Tegel zurück ins Zentrum. Am Abend gehen wir gemeinsam auf Entdeckungstour, Alexanderplatz mit dem Fernsehturm sind die Highlights.

Am Sonntag sind wir im Tränenpalast und im Deutschen historischen Museum, wo eine Sonderschau über den 1. Weltkrieg zu sehen ist. Natürlich gehen wir auch zur Berliner-Mauer, die die Stadt von 1961-1989 teilt – diese Mauer beeindruckt nachhaltig. Das gemeinsame Abendessen im Brauhaus Lemke und der Ausgang kühlen und runden den Hitzetag ab.



Viel zu schnell wird es Montag, wir wandeln am Morgen auf den Spuren des Deutschen Widerstandes und erhalten Einblick in die Topographie des Terrors, welcher ein sehr flaes Gefühl in der Magenggend hinterlässt. Die Museumsführer zeigen nicht nur die Zusammenhänge des Unrechtsstaates von 1933 auf, sondern ziehen Parallelen, wo heute wiederum Ansätze von Unrechtsstaat zu bemerken sind.

Sehr berührend, so stellt Andreas Wissmiller fest, dass die jungen Leute alle auch in den freien Stunden, im Ausgang gemeinsam unterwegs bleiben. Nach 10-stündiger Zugfahrt sind wir gegen Mitternacht zurück in Steinhausen, hundemüde und zufriedenen.

Eine tolle Reise mit einer wunderbaren Gruppe! Und nicht selbstverständlich:

alle sind heil zurück!

Christoph Zumbühl, Andreas Wissmiller

Ökumenische Kleinkinderfeier

«Biblische Geschichten aus dem Koffer»



Freitag, 27. Juni, 16.00,
Zentrum Chilematt. Für
Kinder ab ca. 3 Jahren.
Im Anschluss an die
Kleinkinderfeier besteht
die Möglichkeit auf ein
Kaffee zusammen zu sitzen.

Herzliche Einladung!

Herzliche Gratulation

Richard Hug-Uppiano, Albisstrasse 55,
70 Jahre am 21. Juni;
Bernhard Lustenberger-Kolb, Hammerstrasse 11,
90 Jahre am 24. Juni;
Maria Gisler-Bütler, Tellenmattstrasse 28,
80 Jahre am 25. Juni.

Mitteilungen

Senioren

Velotagestour

Dienstag, 24. Juni, Besammlung 7.55 Dorfplatz, Start 8.00. Veloroute 1: Steinhausen - Gisikon - Rain - Römerswil - Baldeggersee - Sins - Steinhausen. Veloroute 2: Steinhausen - Gisikon - Inwil - Urswil - Baldeggersee - Sins - Steinhausen. Fahrzeit Route 1 ca. 5 Std., 67 km, Höhendifferenz +500m/-500m. Fahrzeit Route 2 ca. 5 Std., 58 km, Höhendifferenz +250m/-250m. Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs. Mittagessen im Restaurant. Tourenleitung Hansruedi Marti, 041 741 17 32, 079 693 67 38. Velohelm wird empfohlen, es wird in zwei Gruppen gefahren.

Senioren

Ausflug

Donnerstag, 26. Juni.

Kultur Steinhausen café mondial

Vier Weltenbummler auf melodischer Reise. Musik ist wie Reisen; eine Annäherung an immer neu zu entdeckende Klangwelten. Vier Traum-Weltenbummler: Manuel Hebeisen, Pascal Bruggisser, Thomas Custor und Benno Blattmann, reisen mit uns von Montmartre Paris, bis in den Balkan, mit Abstechern in den südamerikanischen Kontinent. Aus ihren Koffern hüpfen Tarantella, Tango, Musette, Swing, Rock und Cha Cha Cha. Geniessen auch Sie diese Reise mit einem Drink oder Tanz an unserer Tanzbar. Freitag, 27. Juni, 20.30, Zentrum Chilematt. Platzreservation Gemeindebibliothek 041 741 10 32, oder www.kultursteinhausen.ch.

Club junger Eltern

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff. Gemeinsamer Austausch, Infos über verschiedene Themen und Spiele für alle ab 0 bis 3-jährigen mit ihren Mamis und/oder Papis. Montag, 30. Juni, 15.00 bis 17.00, Zvieri für die Kinder bitte selber mitbringen. Zentrum Chilematt, Kosten Fr. 2.-, Kontaktperson Denise Berglas, 079 686 52 33, baki@cje-steinhausen.ch.

Baar



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

Pfarrleitung: 041 769 71 40
 Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki

Priesterliche Dienste: P. Franz S. Grod
Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng
 Barbara Wehrle Hanke
Katechese: 041 769 71 40
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,
 Franziska Schmid, Pia Schmid
Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42
Sakristane, Hauswarte:
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56
 Martin Schelbert, Liegenschaften 079 403 92 51

Gottesdienste

Samstagabend, 21. Juni

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Zwölfter Sonntag im Jkr. A, 22. Juni

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
 9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
 9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Thomas
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 10.45 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst,
 Zelt Martinspark
 12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktag

Dienstag, 24. Juni

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus
 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 25. Juni

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Anna
 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Pflegezentrum
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 27. Juni

15.00 Rosenkranz, St. Anna
 16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt
19.30 Heiligstes Herz Jesu, Eucharistiefeier,
 St. Anna
 20.00- 21.00 Sitzen in Stille, Pfarrhaus

Jahrzeiten und Gedächtnisse
 Samstag, 28. Juni, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:

Elisabeth Andermatt-Jauch, Rosenweg 14
 Karl Pfleger-Schön und dessen Sohn, Karl Pfleger,
 Mühlegasse 60 A

Familiengottesdienst unter dem Zelt



**Martinspark
 am Sonntag, 22. Juni,
 10.45 Uhr
 mit Segnung der
 Erstkommunionkinder**



und ihrer Geschenke
 sowie der Viertklässler
 mit ihrem «Versöhnungsstein».
 Ein kleiner Fehler,
 ein Sprung in einer Schüssel,
 eine Schwäche



und gerade dies bringt Kreativität.
 Die Familiengottesdienstgruppe lädt
 zum gemeinsamen Feiern ein zusam-
 men mit dem Familiengottesdienst-
 Orchester und den Familien der Kommunionkinder
 und der Viertklässler.

Anschliessend freuen wir uns mit Klein und Gross
 beim Apéro über unser frohes Beisammensein.

Kollekte

für den Dienst an der Einheit der Weltkirche.

Das «Papstopfer» ist nicht für die römische Verwal-
 tung bestimmt, sondern für die vielen weltweiten
 Beihilfen an Werke der Bistümer in der weiten Welt,
 wie sie dem Papst in seinem Dienst an der Einheit
 obliegt.

Wir tragen so bei zu einer weltweiten christlichen
 Solidarität vor allem zu Gunsten von Bistümern in
 wirtschaftlich schlechter gestellten Ländern.

Jede Spende ist Ausdruck der Verbundenheit mit der
 Gesamtkirche.



**Frauengemeinschaft St. Martin
 Gruppe Junger Familien, Baar
www.fg-baar.ch**

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre

Wir treffen uns zur gemütlichen Runde bei Kaffee
 und Kuchen. Die Kinder spielen, die Mütter tauschen
 miteinander Gedanken aus. Wir freuen uns immer
 über neue Gesichter, ohne Anmeldung.

Am 26. Juni, 10. und 24. Juli, Donnerstag von 15.00-
 17.00 Uhr, im grossen Saal des Pfarreiheims.

Auskunft: Andrea Koller, 041 761 89 47

Frauen-Gottesdienst am Mittwoch, 2. Juli 09.00
 in St. Anna. Danach Plauderrunde im Pfarreiheim.

Wir suchen eine Kassierin

Mögen Sie Zahlen, und können Sie es sich vorstellen,
 im Vorstand der Frauengemeinschaft mitzuwirken?
 Unser Verein zählt fast 600 Mitglieder.

Wir arbeiten ehrenamtlich, geniessen als Lohn inter-
 essante Kontakte, Weiterbildungen und Veranstal-
 tungen das ganze Jahr über.

Bitte melden sie sich unter info@fg-baar.ch oder bei
 Rita Dittli per Tel. 041 760 18 07.

Wir freuen uns auf Sie!

Bibeltreff mit Ueli Rüttimann

ist am Dienstag, 24. Juni, 19.45 im Pfarreiheim.

Pensionierten-Ausflug Inwil



Mittwoch, 25. Juni, Fahrt in den
 Schwarzwald
 nach Grafenhausen und St. Blasien
 Abfahrt um 08.30 Uhr

beim Café-Bäckerei Dorfplatz Inwil

Kaffeehalt unterwegs

Mittagessen im Schwarzwaldgasthof Tannenmühle

Rückkehr 18.30; Fahrt Fr. 40.--; Z'Mittag Fr. 28.--

Anmeldung bis 20. Juni an: Albi Haupt

Grienbachstrasse 41, 6340 Baar, 041 761 10 91

Ebeler Chilbi am Sonntag, 29. Juni

10.00 Festtagsgottesdienst

11.30 Apéro vor der Kirche,

12.00-17.00 Festbetrieb



Der St. Thomas-Chor singt am Chilbi-Gottesdienst
 die «Paxmontana»-Messe mit der Ländlerkappelle
 Heidi Bruggmann.



**am 29. Juni, 10.45 Uhr im
 Pfarreiheim**

für Kinder im Kindergarten und in
 der 1. und 2. Klasse

Romantisches Konzert im Pfarreiheim

Am Sonntag, dem 29. Juni 2014, um 19.30 Uhr
 im Pfarreiheim St. Martin, Baar, mit

Martin Kovarik, Klavier

Eva Kovarik, Violine

Eldar Saparayev, Cello

erklingen

J. Brahms: Scherzo (Violine mit Klavier)

R. Schumann: Adagio und Allegro

(Cello mit Klavier)

P. Tschaikowsky: Klaviertrio Op. 50

Eintritt frei- Kollekte

www.duo-kovarik.ch

Gottesdienst der Portugiesen am 6. Juli

Die Portugiesen feiern am 6. Juli in der Aula des
 Schulhauses Sternmatt II die heilige Messe um
 11.00 Uhr.

Anschliessend gemeinsames Picknick und Spiele.

Herz-Jesu-Fest

Am Freitag nach Fronleichnam feiert die katholische
 Kirche das Herz Jesu Fest.

Im Johannesevangelium lesen wir: «Als die Soldaten
 zu Jesus kamen und sahen, dass er schon gestorben
 war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern
 einer der Soldaten stiess mit seiner Lanze in seine
 Seite, und sogleich floss Blut und Wasser heraus.»

Das Herz der Liebe wird zur Quelle des neuen Lebens
 in der Gemeinschaft der Glaubenden.

Wir feiern dieses Geheimnis mit der Eucharistiefeier
 um 19.30 Uhr in der St. Anna-Kapelle.

Zweitklässler und das Vaterunser



In den letzten Wochen haben die Kinder der zweiten Klasse im Schulhaus Wiesental das «Vater unser» kennen und beten gelernt. Anhand von Geschichten haben sie die Bedeutung der einzelnen Sätze erfahren und in Bilder umgesetzt. Diese ergaben am Schluss ein Mobile, welches sie mit viel Freude

nach Hause nahmen.
Pia Schmid, Katechetin.

Abendgottesdienste in den Kapellen:



am
Mittwoch, 20.00 Uhr

- 9. Juli Schutzengelkapelle
- 16. Juli Sebastians-Kapelle, Inwil
- 23. Juli Deibühl-Kapelle
- 30. Juli Schutzengelkapelle
- 6. Aug. Deibühl-Kapelle
- 13. Aug. Sebastians-Kapelle, Inwil

Katholische Kirchgemeinde Baar

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am Montag, 30. Juni, 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin Baar.

- Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dez. 2013. Antrag des Kirchenrates
 2. Kreditbegehren für die Sanierung und die Erweiterung des St.-Thomas-Zentrums Inwil, Bericht und Antrag des Kirchenrates
 3. Umbau und Sanierung der Liegenschaft Sunnematt, Landhausstr. 15, Baar, Bauabrechnung. Bericht und Antrag des Kirchenrates
 4. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2013. Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission
- Jahresbericht und Rechnung 2013 der Stiftung St. Wendelin

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Jillyanne Laurence Bucher
Sanna Lia Schuler
Mila Chloé Sumners

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Angelo Cocca, Eschenweg 8
Armin Binzegger-Facchin
Milly Schmid-Bürke, Luzern

Redaktionsschluss Baar

- Nr. 29/30 Di 24.06. 13.07.-26.07.
- Nr. 31/32 Di 01.07. 27.07.-09.08.
- Nr. 33 Do 03.07. 10.08.-16.08.

Allenwinden



Pfarramt: St. Wendelin
Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
Fax: 041 711 16 72
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste

Sonntag, 22. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Gestaltung: Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Stiftung Feriengestaltung Schweiz
Gestiftete Jahrzeiten für Jakob und Agatha Limacher-Stocker mit Maria Limacher, Talacher; Fritz und Elisabeth Aeschli-mann-Frei, Dorfring 5; Alois und Anna Henggeler und Angehörige; Meinrad und Katharina Landtwing-Inderbitzin und Angehörige

Mittwoch, 25. Juni

9.30 Wortgottesdienst zusammen mit der Frauengemeinschaft

Samstag, 28. Juni

11.00 Taufe von Stephanie Robinh von Wyl, Feldbergstrasse 9

Pfarreimittelungen

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, 30. Juni, sind alle Pfarreiangehörigen von Baar und Allenwinden ins Pfarreiheim St. Martin in Baar zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr.

Folgende Traktanden werden an der Versammlung besprochen, respektive zur Abstimmung gebracht:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2013
2. Kreditbegehren für die Sanierung und Erweiterung des St. Thomas-Zentrums Inwil
3. Umbau und Sanierung der Liegenschaft Sunnematt, Bauabrechnung
4. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2013, Jahresbericht und Rechnung 2013 der Stiftung St. Wendelin



Wortgottesdienst

Am Mittwoch, 25. Juni, um 9.30 Uhr feiern wir gemeinsam einen Wortgottesdienst in der Kirche. Anschliessend lassen wir den Morgen bei einem kleinen Zmorge im Pfarreiheim ausklingen. Dies ist der letzte Anlass der Frauengemeinschaft vor der Sommerpause (Senioren ausgenommen). Nach den Ferien geht es am 17. September mit einem Wortgottesdienst weiter.



Chrabbel-Treff

Zum letzten Mal vor den Sommerferien treffen wir uns am Donnerstag, 26. Juni, um 9.30 Uhr im Pfarreiheim zum Chrabbel-Treff. Die Kleinen spielen zusammen und die Eltern geniessen einen feinen Kaffee und gute Gespräche.

Firmbild

«Bewege la» - so lautete der Leitgedanke der Firmvorbereitung. Am Vorbereitungstag gestalteten die Firmlinge ein Bild zu diesem Thema. Es zeigt verschiedene Figuren, die nicht nur gelangweilt herumstehen, sondern in Bewegung sind. Sie strahlen Energie und Dynamik aus. Ebenfalls auf dem Bild zu sehen ist ein Herz mit Armen und Beinen. Es sieht so aus, als würde das Herz rennen. Damit wollten die Firmlinge ausdrücken, dass sie bereit sind, sich vom Geist Gottes berühren zu lassen, Mitgefühl zuzulassen und sich innerlich in eine gute Richtung zu bewegen.



Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
Fax 041 754 57 71
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Markus Burri, Gemeindeleiter	041 754 57 70
Othmar Kähli, mitarb. Priester	041 712 17 44
Paul Zürcher, mitarb. Priester	041 754 65 77
Josefina Camenzind, Sekretärin	041 754 57 77
Annelis Uster, Sekretärin	041 754 57 77
Liliane Gabriel, Religionspädagogin	041 754 57 73
Marlis Zemp, Religionspädagogin	041 754 57 75
Rainer Uster, Religionspädagoge	041 754 57 72

Gottesdienste

Samstag, 21. Juni

16.30 Eucharistiefeier Klinik Adelheid
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis
Pfr. Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
Martina Iten-Wey, Eisenhandlung

Sonntag, 22. Juni - Theodorsfest

10.15 Birkenwäldli: Eucharistiefeier mit Segnung der 6.-KlässlerInnen. Musikalische Umrahmung mit Ägeri Cantat und Feldmusik
Pfr. Othmar Kähli
Diakon Markus Burri

Werktage

Montag, 23. Juni

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 24. Juni

19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 25. Juni

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswache
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 26. Juni

10.00 Annahof: Kommunionfeier
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 27. Juni

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 28. Juni

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis
Pfr. Paul Zürcher
Predigt: Christof Arnold
Gest. Jahresgedächtnis für:
Anna und Andreas Häusler-Kessler, Zugerbergstr. 53

Kollekte:

22. Juni: Papstopfer/Peterspfennig

Mitteilungen

Theodorsfest

Sonntag, 22. Juni 10.15 Uhr
Familiengottesdienst bei schönem Wetter im Birkenwäldli am See. Zu diesem Gottesdienst sind speziell die 6.-Klässler eingeladen. Für ihren Schritt in eine höhere Schulstufe wollen wir um Gottes Segen bitten. Alle anderen Kinder beginnen mit uns den Gottesdienst und können dann mit dem Familiengottesdienstteam ihre eigene Feier halten, in der sie etwas für die 6. Klässler vorbereiten werden. Musikalisch wird der Gottesdienst durch eine Brassband der Feldmusik Unterägeri und durch den Chor Ägeri Cantat (Swinging Baroque) gestaltet.

Findet der Anlass im Birkenwäldli statt, läutet die grosse Glocke der Pfarrkirche um 8 Uhr. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche statt.



Start des Firmweges 2015

Firmlager in Flüeli-Ranft vom 29. Mai bis 1. Juni 2014

Das Gebet „Vater unser“, verschiedene Bibeltexe und das Leben von Bruder Klaus & seiner Frau Dorothea regten uns an, über unser eigenes Leben nachzudenken und lösten spannende Diskussionen aus. Ein Höhepunkt war der gemeinsame und eindrückliche Gottesdienst in der Oberen Ranft Kapelle mit Herrn Othmar Kähli. Kurz gesagt, das Lager war „wie im Himmel so auf Erden“, wir freuen uns alle auf den weiteren Firmweg.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, besonders an die langjährige ausgezeichnete Küchencrew: Ruth Kryenbühl, Claudio Löhri, Felix Iten, Pascal Gardi, Dominique Villiger und Tanja Hürlimann-Köster Leiterteam und Liliane Gabriel

Fyrabiglager

Mittwoch 18. bis Sonntag 22. Juni im Birkenwäldli
Ein Anlass innerhalb des 300 Jahr- Jubiläums. Ein Angebot zum Hinsitzen, Mitspielen, Mitessen und zuhören. Die von Ministrantenleitern organisierten Abende haben jeweils einen besonderen Gast.

- Freitag „Polit-Feuer“ mit Ständerat Joachim Eder.
- Samstag „Serenaden-Feuer“ mit den Chören des Ägeritals.
- Sonntag „Familien-Feuer“ mit Zauberer Stephan Rogger.

Abendverlauf:

17 Uhr Spiele laden ein, das Feuer wird entzündet
18 Uhr es wird gekocht, mit Grillmöglichkeit
19 Uhr biblische Gute-Nacht-Geschichte
20 Uhr Gespräch mit dem Gast
(Samstag Beginn Konzert 19.30 Uhr - bei Regenwetter findet das Konzert in der Maienmatt Oberägeri statt)

21 Uhr freies Beisammensein

Komm, schau und mach mit! Die Ministranten freuen sich.

Pastoralraumkonferenz

Dienstag 24. Juni 17 Uhr, Pfarreiheim Allenwinden.
Zur Pastoralraumkonferenz gehören alle in der Katechese und Seelsorge tätigen Angestellte der Pfarreien vom Berg. Zusätzlich sind die Hauptverantwortlichen im Sakristanendienst und im Sekretariat dabei. Das Treffen will eine Ermutigung in der eigenen Aufgaben sein. Zugleich bietet es Gelegenheit mit seinesgleichen zu fachsimpeln.

Katholische Kirchgemeinde Unterägeri

Kirchgemeindeversammlung
Mittwoch, 25. Juni 2014, 20 Uhr, im Pfarreisaal Sonnenhof, Alte Landstrasse 73, Unterägeri
Traktanden

1. Genehmigung der Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen vom 27. Juni 2013 und 6. Oktober 2013

2. Finanzplan 2015 - 2019

3. Genehmigung der Jahresrechnung pro 2013

4. Genehmigung des Voranschlages 2015

5. Kreditbegehren für die Neugestaltung der Umgebung Ost der Marienkirche

Die Rechnungsbelege sowie die ausführlichen Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen vom 27. Juni 2013 und 6. Oktober 2013 liegen auf der Kirchenkanzlei, Alte Landstrasse 73, zur Einsicht der Steuerzahler auf. Das Protokoll kann gegen Voranmeldung eingesehen werden.

Unterägeri, 20. Mai 2014 Der Kirchenrat

Chor der 300

Sonntag 28. September 2014

Vergessen Sie nicht unser Projekt 300 Sängerinnen und Sänger singen am Jubiläumsgottesdienst. Auch Sie und dich brauchen wir! Das Singen ist das Eine, das dabei sein und die 300 Jahre der Pfarreigeschichte zu repräsentieren das Andere. Prospekte liegen in den Kirchen auf oder Sie finden Infos unter www.pfarrei-unteraegei.ch.

Oberägeri



Pfarramt Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Telefon: 041 750 30 40
Fax: 041 750 30 75
Notfall-Telefon: 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli,	041 750 30 40
Gemeindeleiter	
Pater Albert Nampara,	041 750 30 40
Mitarbeitender Priester	
Jan Euskirchen,	041 750 62 04
Pastoralassistent	
Thomas Betschart,	041 750 30 78
Katechet	
Klara Burkart,	041 750 30 40
Sekretariat	

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am
21. / 22. Juni: Jan Euskirchen

Kollekte: miva

Samstag, 21. Juni

18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 22. Juni, 12. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Kommunionfeier

10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier
Gedächtnisse für Kyra Rösch,
Bachweg 24, Oberägeri,
Bertha und Michael Rösch-Faller,
Hauptstrasse 38, Oberägeri
und Olga und Lorenz Bamert-Krieg,
Siebnen.

Gest. Jahrzeit für Urs Huwiler-Krobisch
und Friedl und Benno Krobisch-Kihm,
Hauptstrasse 7, Oberägeri

Dienstag, 24. Juni

13.30 Pfarrkirche, Vater Unser Feier

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 25. Juni

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Freitag, 27. Juni

19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Pfarremitteilungen

Musikalische Gestaltung

An den beiden Sonntagsgottesdiensten am 22. Juni singt Anita Schweizer besinnliche Arien aus Bachkantaten und von G. F. Händel. Sie wird begleitet von Verena Kaspar an der Querflöte und Carl Rütli an der Orgel.

Vater Unser Feier

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Primarklasse besuchen nun seit bald einem Jahr den Religionsunterricht. In dieser Zeit haben wir über Gott und seine wunderbare Schöpfung gesprochen, haben Geschichten von Jesus kennen gelernt und bei einem Besuch unserer Pfarrkirche viel Interessantes entdeckt. Besondere Beachtung haben wir in den vergangenen Unterrichtsstunden dem Gebet Vater Unser geschenkt. Wir laden die Angehörigen der Kinder aus der 2. Klasse und alle, die gerne mit uns feiern herzlich ein am Dienstag, 24. Juni 2014 um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Katechetinnen der 2. Klasse



Der nächste Bibel teilen

Abend findet am Dienstag,
24. Juni, 20.00-21.00 Uhr,
im Pfrundhaus, M.Th.-Stube,
statt.

JuBla Sommerlager 2014 Info Abend

Die Eltern, deren Kinder sich bereits angemeldet haben oder Interesse gezeigt haben, sind herzlich zu einem Informationsabend eingeladen. Wir treffen uns am Mittwoch, 25. Juni 2014, um 19.00 Uhr im JuBla - Raum im Pfarreizentrum.

Unter anderem möchten wir Ihnen unsere Organisation näher bringen, die Packliste erörtern, sowie unser Krisenkonzept vorstellen. Natürlich darf mit einem kleinen Apéro gerechnet werden. Dieser Info Abend ist für mindestens ein Elternteil, eines am Lager teilnehmenden Kindes obligatorisch. Da an diesem Abend bereits Programm-Teile vom Sommerlager gezeigt werden, bitten wir Sie, die Kinder zu Hause zu lassen.

An diesem Abend können Sie Ihr Kind auch noch anmelden. Ihr JuBla-Leiterteam

„Die Kirche ist auch mein Bier“

Stammtischgespräch mit Pfarreileiter Urs Stierli

Bei einem kühlen Bier, Kaffee, einem Glas Wein oder Mineral ungezwungen über die wichtigen Fragen des Lebens, über den Glauben, das kirchliche Bodenpersonal, den Fussball oder etwas anderes diskutieren. Für mich ist das keine Bieridee!
Ich freue mich auf Sie!

Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr

im Bühl-Höckli in Alosen.

(Sicher bin ich von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr im Bühl-Höckli anzutreffen - eventuell länger...)

Wir gratulieren

unserem Katecheten Thomas Betschart, der die vierjährige, berufsbegleitende Modul-Ausbildung zum Katecheten erfolgreich bestanden hat. Wir sind dankbar, dass Thomas in unserer Pfarrei arbeitet. Mit seiner aufgestellten, frohen Art und mit seiner bodenständigen Religiosität tut er uns allen gut. – Im Rahmen eines Gottesdienstes im Antoniushaus im Mattli in Morschach wird Thomas am Freitag, 27. Juni sein Diplom erhalten. Herzliche Gratulation!
Andreas Seewer, Personalverantwortlicher des Kirchenrates, Urs Stierli, Gemeindeleiter.

Firmung 2014

Pfingstsonntag, Sonnenschein und erwartungsvolle junge Menschen, was wünscht man sich mehr zur Firmung? Nach einer intensiven Zeit der Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben, empfangen am 8. Juni zwanzig Jugendliche das Sakrament der Firmung. Den Festgottesdienst bereicherten sie mit ihren Zeugnissen, Gedanken und einem bilderreichen Rückblick auf die Assisereise. Eindrücklich salbte der Firmspender Ruedi Heim die Jugendlichen und nahm sich Zeit für ein kurzes Gespräch mit jedem einzelnen. Dies wird den nun gefirmten jungen Erwachsenen sicher in Erinnerung bleiben. Das Firmteam dankt allen für ihr Mitwirken und gratuliert nochmals herzlich.

Fotos der Firmung befinden sich auf unser Homepage www.pfarrei-oberaegeri.ch

VORSCHAU

Patrozinium Peter und Paul

Im Festgottesdienst am Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr begrüßen wir als Prediger Diakon Hanspeter Schuler, Gemeindeleiter der Pfarrei Sattel. Zugleich feiert unser Chor sein 160jähriges Jubiläum.

Familiengottesdienst zum Ferienbeginn

Am Sonntag, 6. Juli, 10.30 Uhr feiern wir im Garten der Schwestern, Seestrasse 21 einen Familiengottesdienst mit Reisesegen. Der Gottesdienst wird gestaltet von Annemarie Kenel, Thomas Betschart, Urs Stierli und Pater Albert.

frauen
KONTAKT

Kindernachmittag

Mittwoch, 25. Juni, 13.30 - 17.30 Uhr,

Morgarten Denkmal

Der wilde Westen! Die Spuren führen uns ins Tschuppelen-Wäldli, wo wir am Lagerfeuer in die Welt der Cowboys und Indianer eintauchen. Ein Abenteuer mit tollen Überraschungen wartet auf uns! Dieser Nachmittag ist gratis inkl. Zvieri. Für Kinder ab 5 Jahren. Wichtig: Bitte dem Wetter angepasste Kleider und Schuhe anziehen.

Anmeldung bis 24. Juni:

Yvonne Isabel, Tel. 041 750 32 73

Purzelkafi

Donnerstag, 26. Juni, 09.00 Uhr, Pfrundhaus

Kontaktperson: Katharina Iten, Tel: 041 752 06 74

Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer
Holzhäuserstr. 1 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76
Bettina Kustner, Pastoralassist. i.A. 041 757 00 85
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80
Castor Huser, Sakristan 041 755 16 68
Trix Gubser, Kirchenmusikerin 041 750 31 70
Pascal Bruggisser, Chorleiter 041 711 78 94

Gottesdienste

Samstag, 21. Juni

- 09.30 Eucharistiefeier; Gedächtnis des Johannesvereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder (GV um 19.30 Uhr im Rest. Kreuzegg)
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in **Neuheim**
19.30 Gedächtnis des Aloisiusvereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder mit Alois Zehnder in der St.-Anna-Kapelle (anschl. GV im Rest. Kreuzegg)

Sonntag, 22. Juni

- 10.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert
11.15 Taufe von Lara Kälin, Staldenstrasse 11 und Sara Röllin, Vorderneuhus

Mittwoch, 25. Juni

- 10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 26. Juni

- 09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee am runden Tisch im Vereinshaus

Samstag, 28. Juni

- 09.30 Eucharistiefeier
16.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi in der Luegeten-Kapelle
18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee / Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 29. Juni, 08.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi; Stiftsjahrzeit für Sophie Nussbaum-Lötscher

Kollekte 22. Juni:

Don Bosco-Werk «Jugendhilfe Weltweit»

Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 17. August
Sonntag, 7. September
Sonntag, 28. September
Sonntag, 9. November
Sonntag, 30. November
Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat gerne entgegen. Das Taufgespräch findet nach Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

Pfarreimittelungen

Teamausflug

Am Mittwoch, 25. Juni gönnt sich das erweiterte Pfarreiteam einen freien Tag und macht einen Ausflug.

Wir sind gespannt, wohin uns Martin Gadiant dieses Jahr führt. Der Tag ist eine Gelegenheit des Austauschs und auch eine schöne Möglichkeit zur Pflege des guten Teamgeistes.

Für Notfälle sind wir über die Pfarramts-Telefonnummer erreichbar. Das Telefon wird umgeleitet.

Für das Pfarreiteam: Brigitta Spengeler



Voranzeige „Waldzauber-Zauberwald“ Fünfter Erlebnistag „DER TRAUMTEICH“

Im Zauberwald – ganz in der Nähe des uralten Ahorns – gehen

in letzter Zeit geheimnisvolle Dinge vor sich: Mal ist er da, und dann ist er wieder verschwunden – Ja, der TRAUMTEICH - einfach wie weggezaubert von unsichtbarer Hand, um kurze Zeit später dann wieder an einem anderen Ort zu erscheinen. Und wenn er aber da ist, dann ist das wahrlich ein traumhafter Augenblick, der sich seinen Platz tief in eines jeden Herzen sucht und ihn auch findet. Niemand im Wald weiss Genaueres darüber – niemand, ausser der Zwerg Suenio...

Herzliche Einladung an alle Kinder und Erwachsenen, die eintauchen möchten in die geheimnisvolle Welt der Märchen, um einen traumhaften Tag im Wald zu verbringen.

Treffpunkt: **Sonntag, 29. Juni 2014**, 10.00h, Chilematt Neuheim (Abschluss: ca. 16.30h)

Mitnehmen: wettertaugliche Kleidung, Essgeschirr, Trinkbecher

Kosten: Erwachsene Fr. 12.-; Kinder Fr. 8.-
Anmeldung bis Donnerstag, 26. Juni an Yvonne Weiss yvonne-weiss@pfarrei-menzingen.ch; 041 750 18 16

Detailflyer unter www.pfarrei-neuheim.ch/familien-pastoral.html

Yvonne Weiss, Angebote für junge Familien



Goldene Hochzeit 2014

Bischof Felix Gmür lädt jene Ehepaare zu einem Festgottesdienst ein, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern. Der Festgottesdienst ist am 6. September um 15.00 Uhr in der

Kirche St. Joseph (Pfarrei St. Clara) in Basel. Anschliessend gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen dem Bischof zu begegnen.

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte direkt an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, Tel. 032 625 58 41, E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch. Anmeldeschluss ist der 15. August.

Rückblick Pfingstnacht

Ökumenische Pfingstnacht – ein Fest mal anders
Bei herrlichem Sommerwetter traf sich Klein und Gross bei der Kirche. Mit Trommelklängen, Taizéliedern, dem Pfingstfeuer und mit einer szenischen Darstellung des Pfingstgeschehens wurde die ökumenische Pfingstnacht eröffnet. In Workshops konnte man am Riesenmobile mitwirken, sein eigenes Pfingstbild malen, singen oder unter dem Zeltdach der fortwährenden Bibellesung lauschen. Am Pfingstsonntagmorgen kamen alle in der Kirche zur Pfingstfeier zusammen. Mit einer Teilete ging das Fest zu Ende. Uns erreichte folgendes Mail:

«Die Pfingstnacht hat mir mein Christin-Sein wieder einmal etwas aufgepeppt. So viele engagierte Menschen, Frauen und Männer, die zusammen in die Fussstapfen der Verkündigung stehen und mit vielfältigen Zeichen und Symbolen die BOTSCHAFT für heute darzustellen!! Das ist ein unbegreifliches Erlebnis! Es war wirklich geistlich geprägt in allen Sparten. Der Gottesdienst fasste nochmals alles zusammen und man/frau fühlte sich im Jerusalem von heute! So jetzt werde ich nostalgisch und fast zu fromm, aber mir hat das sehr gefallen.»

Wir danken allen ganz herzlich für das Feuer, das in uns angezündet worden ist.

Martin Gadiant, Mitglied des OK der Pfingstnacht



Weitere Bilder unter www.pfarrei-menzingen.ch/index.php/fotogalerie

Klöster Menzingen

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 22. Juni

8.30 Gottesdienst

Werktags vom 23. – 28. Juni

Mo 6.30–7.30 Zenmeditation

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 22. Juni

8.40 Beichtgelegenheit

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

Werktags vom 23. – 28. Juni

Mo 17.00 Eucharistiefeier

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi 17.00 Eucharistiefeier

Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr 16.40 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.gubel.ch/index_kloster.html

Institut Menzingen

Samstag, 21. Juni

17.00 Vorabend-Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Juni

kein Gottesdienst

Werktags vom 23. – 28. Juni

Mo 8.00 Wortgottesfeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 8.00 Eucharistiefeier

Sa 17.00 Vorabend-Eucharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt
Dorfplatz 13
6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 15

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag
übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 21. Juni

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
mit Dorothea Wey
Orgel: Regula Wittwer

Sonntag, 22. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Feldgottesdienst mit Dorothea Wey
Mitwirkung der Trachtensinggruppe
Menzingen
Opfer: Schweizerische Berghilfe

Dienstag, 24. Juni

14.30 Abschlussgottesdienst der 3. und 4. Klasse

Donnerstag, 26. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

14.30 Abschlussgottesdienst der 2. Klasse

Samstag, 28. Juni

18.00 Eucharistiefeier mit Pater Gerhard
Rogowski und Dorothea Wey
Mitwirkung der Linden Singers
Übertrittsgottesdienst der 6. Klasse
Die 5. Klasse feiert mit

Sonntag, 29. Juni

09.00 Eucharistiefeier mit Pater Gerhard
Rogowski

Pfarreimittelungen



Knirpsen-Kafi

Dienstag, 24. Juni 2014

Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Wir treffen uns von 15.00 - 17.00 Uhr
bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Chile-
mattschulhaus, sonst im Pfarreitreff.



Voranzeige:

„Waldzauber-Zauberwald“

Fünfter Erlebnistag

„DER TRAUMTEICH“

Herzliche Einladung an alle Kinder
und Erwachsenen, die eintauchen möchten in die
geheimnisvolle Welt der Märchen, um einen traum-
haften Tag im Wald zu verbringen.

**Treffpunkt: Sonntag, 29. Juni 2014, 10.00 Uhr,
Chilemattschulhaus**

Für weitere Informationen lesen Sie bitte den Bericht
auf der Seite Menzingen.



Feldgottesdienst am 22. Juni um 10.15 Uhr mit der Trachtensing- gruppe Menzingen, anschliessend Grill- lieren

Der Anlass findet bei je-
dem Wetter auf dem Hof

Oberblachen bei Georg und Silvia Keiser statt. Grill-
gut und Getränke werden zum Verkauf angeboten.
Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, mel-
den Sie sich bitte auf dem Pfarramt.



Kirchgemeindeversammlung, Donnersta 26. Juni um 20.00 Uhr im Pfarreitreff

Wir freuen uns, Sie an der Krichge-
meindeversammlung begrüßen zu
dürfen. Anschliessend sind alle zum
Apéro eingeladen.

Übertritts-Gottesdienst der 6. Klässler/innen

Für die Mädchen und Knaben der 6. Klasse nähert
sich das Ende der Primarschulzeit mit grossen Schrit-
ten. Mit wem werden wir in der Oberstufe wohl ge-
meinsam die Schulbank drücken? Wie wird es in der
neuen Schule, in der neuen Klasse sein? Welche
Lehrpersonen werden mit uns unterwegs sein? In
die Freude und die Spannung über das Neue mischt
sich auch ein bisschen Wehmut über den Abschied.
Doch die Mädchen und Buben möchten auch in Zu-
kunft verbunden bleiben und wählten darum das
Thema „Ewige Freundschaft“ für ihren Übertritts-
Gottesdienst. Gemeinsam bereiten wir uns im Reli-
gionsunterricht darauf vor und feiern am **Samstag,
28. Juni**, gemeinsam mit Eltern, den Kolleginnen
und Kollegen aus der 5. Klasse, Freunden und der
ganzen Pfarrei diesen Gottesdienst. Wir schauen zu-
rück, danken für die gut überstandene Wegstrecke
und bitten Gott um seinen Segen für die weiteren
Herausforderungen. Wir freuen uns auch auf die mu-
sikalische Mitgestaltung durch die Linden Singers!



Wir freuen uns sehr, dass Nina Obrist
und Josef Laski unsere Ministrantens-
char im neuen Schuljahr verstärken
werden. An den Proben werden die
beiden von unserm Leitungsteam
sorgfältig in ihre Aufgaben eingeführt.

Am Samstag, 25. Oktober, heissen wir sie im Gottes-
dienst um 18.00 Uhr herzlich willkommen und neh-
men sie in die Schar der Ministranten Neuheim auf.
Liebe Nina, lieber Josef, wir danken euch für eure
Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen und
wünschen euch viele schöne Stunden beim Minist-
rieren und tolle Erlebnisse bei unsern Freizeitaktivi-
täten!

Leider müssen wir auch Abschied nehmen: Simon
und Tamara Lötscher beenden Ende Schuljahr ihren
Ministrantendienst. Simon hat fünf Jahre, Tamara
vier Jahre lang ministriert. Auch Patrick Schmid, der
sich während neun Jahren als aktiver Ministrant und
Leiter engagierte, verlässt leider die Ministranten-
schar. Liebe Tamara, lieber Simon, lieber Patrick herz-
lichen Dank für euren tollen Einsatz! Wir wünschen
euch für eure Zukunft viel Glück und alles Gute!
Irmgard Hauser, Präses

Risch Buonas Holzhäusern



Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch

Tel. 041 790 11 52

Fax 041 790 11 64

Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch

Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Seelsorge

Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52

Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch

Rolf Schmid, 041 370 87 06

Sekretariat

Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch

Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

Öffnungszeiten

Mo-Fr vormittags, Do nachmittags

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider

** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 21. Juni

10.00 **Firmung I** in St. Verena Risch mit

Domherr Alfredo Sacchi, anschl. **Apero**

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausern mit Martin Kovarik, Orgel*

Sonntag, 22. Juni

10.00 **Firmung II** in St. Verena Risch mit

Domherr Alfredo Sacchi, anschl. **Apero**

Montag, 23. Juni

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas*

Mittwoch, 25. Juni

15.00 **CJE Chinder-Fiir** «Farbenfrohe Welt» in St. Verena Risch, anschl. **Zvieri***

Donnerstag, 26. Juni

19.00 Rosenkranz in St. Verena Risch

19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch*

Samstag, 28. Juni

Hl. Irenäus von Lyon

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausern mit Simon Witzig, Orgel*

Sonntag, 29. Juni

10.30 **Oekum. Feldgottesdienst** mit Taufe beim Bauernhof Gerbe in Meierskappel (Verantwortung: Pfarrei Meierskappel)

kein Gottesdienst in Risch

Kollekten

21. - 22. Juni: Blindenschule Baar

28. - 29. Juni: Papstopfer

Firmung

Jesus - Quelle meines Lebens

Am **Samstag, 21. Juni, 10.00** und **Sonntag, 22. Juni, 10.00** empfangen 42 Firmlinge aus Risch, Buonas, Holzhausern durch **Domherr Alfredo Sacchi** das Sakrament der Firmung. Wir wünschen unseren Jugendlichen nicht nur für diesen Tag, sondern auch für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Frauenkontakt
Risch

CJE Chinder-Fiir

Mittwoch, 25. Juni, 15.00
in St. Verena Risch

Die Kleinsten feiern unter dem Motto «Farbenfrohe Welt» in Risch. Anschliessend Zvieri.

Frauenkontakt
Risch

Senioren Grillplausch

Donnerstag, 26. Juni

14.00 in der Rischer Stube

Unsere Senioren treffen sich zum Grillieren und Plaudern.

Feldgottesdienst

Am **Sonntag, 29. Juni, 10.30** lädt unser Pastoralraum zusammen mit der reformierten Kirche zum ökumenischen Feldgottesdienst mit Taufe auf dem Erlebnisbauernhof Gerbe in Meierskappel ein.

Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst durch den Kirchenchor Rotkreuz. Anschliessend gemütliches Beisammensein und Grillieren.

Im-Puls: Niederlagen sind wertvoll

Niederlagen gehören zum Sport wie die Luft zum Atmen. Keinem noch so erfolgreichen Sportler und auch keinem Team blieben sie im Laufe der Jahre je erspart. Die Fussball-WM in Brasilien bietet in diesen Tagen dazu sehr guten Anschauungsunterricht.

Man hatte trainiert, sich abgequält, alles eingesetzt, aus und vorbei! Oder war es nur ein schlechter Tag, spielten mangelnde Motivation, eine Verletzung, die angespannte Stimmung im Trainingscamp oder Krankheit eine Rolle? An der Niederlage gibt's nichts zu rütteln. Die Chance ist vertan. Niederschmetternd sind auch die Reaktionen der zuvor noch jubelnden Zuschauer bzw. der Presse. Erfolglosigkeit findet kein Verzeihen!

Den Jubelrufen des Palmsonntags folgten die Schmährufe des Karfreitags. Wie oft machen wir alle ähnliche Erfahrungen – wenn das Vertrauen oder der gute Ruf durch andere erschüttert wird, wenn man «abserviert» oder auf ein «totes Gleis» geschoben wird, wenn man sich von lieben Menschen trennen muss oder sie plötzlich durch den Tod verliert, wenn der ganze Lebensmut dahin ist! Wer kennt solche Lebenskrisen und Leidenstrecken nicht?

Die Chinesen kennen bei ihren Schriftzeichen keines für das Wort «Krise». So reihen sie die Zeichen für «Katastrophe» und «Hoffnung» aneinander, um so dieses Wort zu bilden. Folglich bedeutet jede Krise «Katastrophe» und «Hoffnung» zugleich. Daher feiern wir Christen auch Tod und Auferstehung von Jesus als eine Einheit. Und wir erfahren an Ostern immer wieder, dass es sich lohnt, aufzustehen – auch aus dem «Grab» der Niederlage, der Resignation, der Aussichtslosigkeit oder einer total verfahrenen Situation. Jeder Augenblick kann somit auch ein Augenblick der Auferstehung zu neuem Leben sein.

Thomas Schneider

Rotkreuz



Gottesdienste

Hochfest des Leibes und Blutes Christi Donnerstag, 19. Juni, Fronleichnam

09.20 Einzug Erstkommunikanten ab Musikschule, begleitet von der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz

09.30 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Diakon Wolfgang Müller, musikalisch begleitet von der MGRR, Gottesdienst ist in der Pfarrkirche, anschliessend Apéro

Freitag, 20. Juni

19.30 Monatspunkt in der reformierten Kirche

12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21. Juni

18.15 Eucharistiefeier und Predigt Thomas Schneider

Sonntag, 22. Juni

10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid

11.30 Taufe von Raphael Zihlmann

Montag, 23. Juni

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 25. Juni

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 27. Juni

07.30 Schülerwortgottesdienst

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienst

17.00 Donnerstag **Fronleichnam (19.6.)**

17.00 Dienstag (24.6.)

17.00 Freitag (27.6.)

Kollekten

19.6. Kindergarten St. Benedikt Brasilien

21./22.6. St. Josefopfer

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 21. Juni, 18.15 Uhr

Dreissigster für Eugen Schultheiss-Niedermair; Gestiftete Jahrzeiten für Julia und Wilhelm Dahinden-Inglin und Angehörige; für die Familien Elmiger, Steintobel; für Marie Elmiger; André Muggli und Ernst Muggli-Bissig; für Reg. Rat Josef Knüsel, dessen Ehefrauen Elise geb. Huber und Anna geb. Bütler und deren Kinder, Ibikon und für Hilde Knüsel; für Peter Niederer-Kälin; für Ruth Zimmermann-Zimmermann

Romreise Ministranten-Leiter

Über das Auffahrtswochenende hatten die Leiter der Rotkreuz Ministranten die Möglichkeit, zusammen mit ihrem Präses, Diakon Roger Kaiser, Rom näher kennen zu lernen. Am Donnerstag, 28. Mai, ging es mit dem Zug nach Rom und wir bezogen das, in der Nähe des Bahnhofs gelegene, Hotel Dina. Auf dem Weg in die Stadt zum Abendessen, besuchten wir spontan diverse Kirchen und Sehenswürdigkeiten. So bekamen wir einen ersten Eindruck dieser Weltstadt.



Am Freitag früh machten wir uns auf, einige Sehenswürdigkeiten des antiken Rom zu besuchen, z. B. das Kolosseum, San Clemente und Forum Romanum. Danach erkundigten einige die Engelsburg, andere machten einen Abstecher ans Meer.

Der Samstag war ganz sicher der Höhepunkt da wir den kleinen Staat Vatikan kennen lernten. Von einem Vice-Korporal der Schweizergarde wurden wir am St. Anna-Tor begrüsst. Er erklärte uns wie es hinter den Kulissen der Schweizer Garde aussieht, vom Organisatorischen und den Pflichten bis zum Privatleben der Gardisten. Von der Kuppel genossen wir den herrlichen Ausblick über die Stadt Rom. Dazu folgend bekam das Auge nicht genug zu sehen im Petersdom. Zum Apéro am Abend bekamen wir Besuch vom kürzlich vereidigten Schweizer Gardisten Dominik Reding aus Cham.

Nach einer kurzen Nacht hiess es bereits wieder packen. Noch eine Shoppingtour durch Roms Einkaufsmeilen und schon waren wir wieder im Zug auf dem Heimweg. Auch wenn, wie bei jeder schönen Reise, das Ende viel zu schnell kam, so war die ganze Reise ein voller Erfolg für jeden Einzelnen. Voller Freude und Erschöpfung trennten wir uns um 23.30 Uhr im Rotkreuzer Bahnhof.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Gemeindeführer Roger Kaiser, der uns diese Reise erst ermöglicht und mit seinen Ausführungen bereichert hat.
Lukas Müller

Firmung 14. Juni in Rotkreuz



Fronleichnam

Am **Donnerstag 19. Juni um 09.30 Uhr** feiern wir den Fronleichnamsgottesdienst in der Pfarrkirche. Bei gutem Wetter ziehen die Erstkommunionkinder um 09.20 Uhr zusammen mit der MGRV von der Musikschule her über die Meierskappelerstrasse in die Kirche ein.

Wir nehmen Abschied

Am 6. Juni ist Salvatore Gregorio-Bevilacqua im 78. Lebensjahr und am 10. Juni ist Elisabeth Kuhn im 97. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie mögen bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Lindenfest Voranzeige:

Samstag, 28. Juni, ab 13.30 - 19.30
Zentrum Dreilinden



Frohes Alter

Seniorenachmittag

Mittwoch, 25. Juni, 14.00 Uhr,
Verenasaal, Dorfmat

An diesem Nachmittag ist beim Lotto das grosse Spielerglück gefragt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Pastoralraum Zugersee

ökumenischer Feldgottesdienst

Voranzeige: Sonntag, 29. Juni, 10.30 Uhr,
auf dem Erlebnisbauernhof Gerbe Meierskappel der Kirchenchor Rotkreuz umrahmt den Gottesdienst mit Gospels und Spirituals, anschliessend gemütliches Beisammensein und Grillieren.



«Wie zu Gotthelfs Zeiten.....»

Freitag, 20. Juni, 19.30–20.30

Reformierte Kirche Rotkreuz

Prosa aus dem Emmental

Wort: Roland Hadorn, Musik: Silvia Seipp

Ein literarischer Beitrag des Albert Bitzias alias Jeremias Gotthelf. War die «gute alte Zeit» wirklich so gut im Vergleich mit der heutigen Zeit? Die Rezitation und die Musik animieren zu einem Vergleich.

Meierskappel



Pfarramt Meierskappel

Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

www.pfarrei-meierskappel.ch

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Donnerstag, 19. Juni, Fronleichnam

09.15 **Festgottesdienst (K) Prozession** mit Rainer Groth; **mitgestaltet von der Musikgesellschaft Meierskappel und den Erstkommunikanten, anschl. Apéro**

Sonntag, 22. Juni

09.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Donnerstag, 26. Juni

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth; anschl. Kafi-Treff

Sonntag, 29. Juni

10.30 Ökumenischer Feldgottesdienst der katholischen Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel sowie der reformierten Kirche Rotkreuz auf dem Erlebnisbauernhof Gerbe Meierskappel; Mitwirkung des Kirchenchors Rotkreuz; anschl. gemütliches Beisammensein und Grillieren (detaillierte Infos siehe unter «Pastoralraum Zugersee»)



Festgottesdienst der «goldenen Paare»

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare, welche dieses Jahr ihre goldene Hochzeit feiern, mit ihren Angehörigen zu einem gemeinsamen Festgottesdienst in der Kirche St. Joseph in Basel ein. Dieser findet am **Samstag, 6. September 2014 um 15.00 Uhr** statt. Im Anschluss sind die Jubelpaare zu einem Kaffee/Kuchen eingeladen. Eine **Anmeldung ist bis allerspätestens 15. August** an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn, Tel. 032 625 58 41 / kanzlei@bistum-basel.choder an unser Pfarramt erforderlich. Das offizielle Einladungsschreiben hängt im Aushangkasten bei der Kapelle.

Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Sekretariat 041 784 22 88
Seelsorge, Diakonie
P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88
Simone Zierof 041 784 22 85
Vreni Schuler 041 780 83 47
Religionsunterricht
Margot Beck 041 784 22 83
Rita Bieri 041 780 62 76
Judith Grüter 041 910 56 76
Andrea Huber 041 784 22 82
Dominik Isch 041 784 22 84
Romina Monferrini 041 784 22 87
Michaela Otypka 041 781 12 50

Gottesdienste

Samstag, 21. Juni

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pfarrer Thomas Rey

Sonntag, 22. Juni

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pfarrer Thomas Rey

Dienstag, 24. Juni

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Juni

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juni

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 27. Juni

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz



Kirche Heilig Geist, 28. Juni
14.00 Studer Andrea und Ritter Thomas, Rothenburg

Kollekte vom 21./22. Juni für das Kinderheim Las Granjas in Kolumbien

400 Mädchen, die meisten aus den Slums von Medellín, besuchen die Schule in Granjas (von Kindergarten bis Abschluss 11. Schuljahr mit technologischem Abschluss). 200 Mädchen leben im Internat. Die Schule hat weitherum einen sehr guten Ruf, nur ein kleiner Teil der angemeldeten Mädchen kann aufgenommen werden. Las Granjas wird von Sr. Therese-Jacqueline, einer Schweizerin, geleitet. Vor 28 Jahren initiierte Christine Morlok aus Hünenberg, die Hilfe aus der Schweiz, ohne die Granjas nicht überleben könnte. Seit 2001 wird C. Morlok durch Trix Gubser unterstützt. Herzlichen Dank.

Ökumenische Schulschlussfeiern

Die Feiern zum Schulschluss werden von den reformierten Religionslehrerinnen gestaltet.

Mittwoch, 2. Juli

Schulhaus Matten
07.45 1.-6. Kl. Matten

Donnerstag, 3. Juli

Reformierte Kirche

08.30 2. Oberstufe

09.15 1. Oberstufe

Kirche Heilig Geist

18.00 Abschlussfeier der 3. Oberstufe

Freitag, 4. Juli

Aula Eichmatt

08.15 1.-2. Kl. Eichmatt

09.00 1.-2. Kl. Kemmatten

10.30 3.-4. Kl. Eichmatt

11.10 3.-4. Kl. Kemmatten

Reformierte Kirche

08.15 3.-4. Kl. Rony, Ehret

09.00 5.-6. Kl. Eichmatt

09.45 5.-6. Kl. Kemmatten

10.30 5.-6. Kl. Rony

11.10 1.-2. Kl. Rony, Ehret

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen einen schönen Schuljahresabschluss und erholsame Ferien.

Sommer-Lager-Adressen

Blauring (5. - 12. Juli)

Zentrum Mühlehof
Blauring Hünenberg
(Name des Mädchens)
4716 Gänsbrunnen

Wölfe (10. Juli – 18. Juli)

Vereinszentrum Bleiche
Wölfli Hünenberg
(Name des Kindes)
Bleicherweg 6a
9220 Bischofszell

Pfadi (5. Juli – 18. Juli)

Sola Pfadi Hünenberg
(Name des Kindes)
Wiler 50
3956 Guttel-Feschel

Wir wünschen allen ein schönes und spannendes Lager.

Pfingstfeuer 2014



Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir am letzten Freitag erstmals das Pfingstfeuer vor dem Lindenpark entzünden. Viele Bewohner nahmen an der schlichten aber feierlichen Andacht teil, die von Christian Kelter gestaltet wurde. Betend und singend sassen wir ums Feuer. Anschliessend wurden wir mit einem Apéro verwöhnt und schon bald machte sich der Hunger bemerkbar. Einige brätelten eigenhändig mit dem Stecken ihren Cervelat und hatten grosse Freude. Gemeinsam genossen wir das Mittagessen im Freien. Nach einem kurzen Mittagsschlaf kamen viele wieder draussen am Feuer zusammen. Es wurde gesungen, Oergeli und Gitarre gespielt. Mit dem Gottesdienst um 15.30 Uhr ging ein gemütlicher und froher Tag zu Ende. Alle waren rundum zufrieden. Hauswart Beni und der Leitung vom Lindenpark sei an dieser Stelle herzlich gedankt, dass sie unsere Idee wohlwollend unterstützten!
Vreni Schuler

Kontakt
HÜNENBERG

Mütter-/Väterberatung

Elki-Zmorge: Sind Träume nur Schäume

siehe unter www.kontakthuenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

Kreis der Gemütlichen

Do, 26. Juni ab 14.00 Uhr im Lindenpark

Wir laden Sie herzlich zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Zvieri im Lindenpark ein. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Cham



Pfarrei St. Jakob
Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer	041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent	041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar	041 785 56 22
Noémi Héjj, Pastoralassistentin	041 785 56 22

Pfarrkirche

Samstag, 21. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Juni

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Pfadi für Behinderte

Werktag 23. - 28. Juni

Montag:

16.00 Rosenkranz
19.00 Stilles Gebet

Dienstag bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 28. Juni, 09.00 Uhr

1. Jahrzeit:

Werni Wigger-Fässler, Albisstrasse 5
Gest. Jahrzeit:

Anna Andermatt-Fässler, Johannisstrasse 6

Maria Fischer-Rechsteiner, im Büel
Elisabeth und Josef Huwiler-Fähndrich,
Sinslerstrasse 3

Paula Steiger-Wallimann, Knonauerstrasse
Jahrzeit:

Marie Widmer-Schilliger, Friesencham 18

Unterer Kreis

Dienstag, 24. Juni

19.30 Messe im Heilpädagogischen
Zentrum Hagendorn

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

10. Juni: Hanspeter Jost-Risi, Neuhoferstrasse 11

Zur Trauung haben sich angemeldet für
Samstag, 21. Juni 2014

Carusone Antonio und Fallegger Toska, Cham
in der Pfarrkirche St. Jakob Cham,
Richenberger Beat und Theiler Michèle, Cham
Kirche S. Madonna delle Grazie, Ronco

Einladung zum Familiengottesdienst (Segensfeier)

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse

Wir wollen mit euch zusammen den Übergang von der Primarstufe in die verschiedenen Schulen der Oberstufe bewusst unter den Segen und die Führung Gottes stellen. Dankbar schauen wir zurück, hoffnungsvoll wagen wir den Schritt in noch weitgehend Unbekanntes. Eines aber bleibt: Gott begleitet mich überall hin.



Alle sind herzlich zum Familiengottesdienst zum Thema «wir wünschen euch Glück» am Samstag, 21. Juni 2014 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Cham eingeladen.

Danach feiern wir mit den Jugendlichen noch bis 21.00 Uhr im Pfarreiheim weiter bei Spiel und Spass. Wir freuen uns auf DICH!

Katechetinnen der 6. Klasse

Firmweg 2014/15: Firmeröffnungsgottesdienst



Im Gottesdienst vom Sonntag, 22. Juni (10:30), wird zusammen mit allen neuen Firmandinnen und Firmanden der Firmweg 2014/15 offiziell eröffnet.

Im Herbst beginnt dann für die Jugendlichen ein vielseitiges Programm, das sie auf die Firmung im März nächstes Jahr vorbereitet. Diverse Workshops, Wochentreffs in kleineren Gruppen, Intensivtage, das Firmpatentreffen und die Versöhnungsnacht bieten Gelegenheit, sich mit dem Glauben auseinander zu setzen sowie dessen Bedeutung für das eigene Leben zu erkennen. Durch die Firmung selbst werden die Firmlinge schliesslich für ihren Lebensweg gestärkt und ermutigt, als Christinnen und Christen von heute zu leben.

Firmvorbereitungsteam

Kleiderabgabe Erstkommunikanten

Montag, 23. Juni 2014, 15.30 bis 17.30 Uhr im Untergeschoss des Pfarreiheims.

Planungstag Mittwoch, 25. Juni

Am Mittwoch, 25. Juni 2014 findet der Planungs- und Koordinationstag unserer Pfarrei für das kommende Schuljahr 2014/15 statt. Wir beginnen den Tag mit der Eucharistiefeier um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Cham. Dankbar legen wir das zu Ende gehende Schuljahr in die Hände Gottes und beten gleichzeitig um eine segensreiche Führung für das zu planende Jahr. Alle Pfarreiangehörigen sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Unterstützen Sie uns durch Ihr Gebet und Ihr Mitfeiern. Herzlichen Dank.

Das Seelsorgeteam

Herzlichen Dank für Ihre Spenden im Mai

St. Josefsopfer	639.05
Mütterhilfe des ZKF	1'014.35
Weltjugendtag	612.70
Kampagne: Chance Kirchenberufe	736.45
Fidei Donum	840.20

Einladung zum Chriesibummel

Auf dem Limacherhof in Steinhausen

Sonntag, 22. Juni ab 14.00 Uhr

Wir besuchen Familie Limacher und ihre Chriesibäume in Steinhausen. Es freut uns, dass wir auch dieses Jahr zu Gast sein dürfen.

Wir freuen uns auf die Chriesi zum Pflücken und Essen. Und wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag im Freien beim bestellten Sonnenschein.

Keine Anmeldung erforderlich. Alle sind willkommen.

Kolping-Familie Cham-Hünenberg

Purzelhöck Familien Treff

Nächster Treff am Mittwoch, 25. Juni, von 09.30 - 11.30 Uhr. Pfarreiheim Cham.

Für Kinder von ca. 6 Monaten bis 3 Jahren. (Finken oder «Stoppsockli» nicht vergessen). Versicherung ist Sache der Eltern.

Auskunft:

steffi.glockengiesser@familientreffcham.ch
heike.muentszenberg@familientreffcham.ch

Seniorenwanderung Cham - Hünenberg

Mittwoch, 25. Juni

Cham - Hagendorn - Herrenwald - Cham

Wanderleitung: Jakob Bircher

Treffpunkt: 13.05 Bahnhof Cham

Abfahrt: 13.17 mit Bus Nr. 43 bis «Hofmatt» Hagendorn

Wanderoute: Hofmatt - Hueb - Herrenwald - Ziegeleimuseum - St. Wolfgang - Biogasanlage - Cham.

Wanderzeit: ca. 2 Std. 15 Min.

Rast: Ziegeleimuseum, Museums-Cafe

Väter- und Mütterberatung

Dienstag, 24. Juni, Pfarreiheim UG Cham

Mittwoch, 25. Juni, Spiegelsaal Hagendorn

Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind.

Anmeldung bitte per Telefon 041 728 34 25 oder 041 728 24 40 jeweils Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und www.punkto-zug.ch

Stefanie Dober-Wittwer, Zuger Fachstelle - punkto Jugend und Kind, Bahnhofstrasse 6, Postfach 1509, 6341 Baar.

Mittagsclub im Pfarreiheim

Jeden Donnerstag um 11.30 Uhr ein feines Zmittag für Fr. 12.00. Gesund, gemütlich und genussvoll!

Im Anschluss an das Essen kann man jassen oder bei einem gemütlichen Schwatz verweilen.

Wer nicht selbstständig anreisen kann, darf sich melden bei: Frau Margrith Villiger 041 780 69 30 oder bei Frau Berta Bütler 041 780 46 41.

Klöster
Cham

Kloster Frauenthal

Sonntag, 22. Juni

09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage vom 23. - 28. Juni

07.00 Konventmesse

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 22. Juni

09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Werktage vom 23. - 28. Juni

Mo, Mi, Do, Sa:
06.45 Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle:

Di, Mi, Sa:
15.00 Rosenkranz
Freitag:
14.00 - 16.30 Stille Anbetung vor dem
Allerheiligsten
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Geistliche Begleitung auf Anfrage über
Tel. 041 785 02 00

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
041 767 71 39
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey
041 767 71 42

Messe festive

Sabato, 21 giugno

18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per Tota Immacolata, Passarella
Angelo, don Luigi Cabrini

Domenica, 22 giugno

09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Mastrandrea Barbara
18.00 Cham, chiesa parrocchiale
Ricordo per De Nardellis Luigi

Messe feriali

Martedì, 24 giugno

19.00 Zug, St. Johannes
Ricordo per Buffolino Giovanni

Giovedì, 26 giugno

19.30 Unterägeri, Marienkirche



Battesimo

Orlando Cristian di Sandro e Puglisi Laura, Steinhausen
Alla famiglia giungano le nostre felicitazioni e la benedizione del Signore.



Festa della missione

Carissimi amici
Domenica, **29 giugno**, celebreremo la nostra consueta **festa degli anniversari di matrimonio** nella chiesa di St. Jakob in Cham. Quest'anno verrà a farci visita il vescovo della mia diocesi d'origine, Domenico Graziani, il quale celebrerà per questa occasione la santa messa. Al termine della messa ci sarà un'aperitivo al quale ogni persona è cordialmente invitata.



Le collette di maggio

Colletta S. Giuseppe	480.60
Aiuto familiare Cantone Zug	468.40
Formazione prof. in Cisgiordania	269.35
Chance Kirchenberufe	504.80
Domenica dei media	295.55

Un cordiale grazie per la vostra generosità

Mitteilungen

«seelsam» - Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 14. Juni 2014, 14.30 Uhr
Chilematt Steinhausen

Pilgertage

Am zweiten Samstag jedes Monats von April bis Oktober lädt das Lassalle-Haus zu einem Pilgertag ein. Verschiedene Kursleitende geben auf den von Katarina Kelso geleiteten Touren einen spirituellen Impuls. Stets gehört auch für eine Teilstrecke ein gemeinsames Gehen in Schweigen dazu.

12.7.2014 Maderanertal
9.8.2014 Leutschach-Hütte, Sunnigrätli
13.9.2014 Roggenstock
11.10.2014 Klöntalersee-Richisau

Die Touren sind eine Woche im Voraus detailliert auf der Website ausgeschrieben:
www.lassalle-haus.org/reisen

Diözesaner Begegnungstag für katechetisch Tätige im Bistum Basel

Mittwoch, 24. September 2014, 9.30 bis 17 Uhr
Kloster Sursee

Der Begegnungstag steht unter dem Motto «Vom Nutzen des Nutzlosen». Was auf den ersten Blick eher nach Freizeit und Nichtstun tönt, hat sehr wohl einen Nutzen. Es tut der Seele gut, wenn wir lachen, spielen, zuhören, nachdenken und staunen können. Dazu werden an diesem Tag Expertinnen und Experten in verschiedenen Ateliers anleiten.

Organisation: Fachstelle für Religionsunterricht und Gemeindegatechese des Kantons Luzern sowie Fachstelle BKM Bildung-Katechese Medien der katholischen Kirche Zug.

Anmeldeschluss: 4. Juli 2014
www.begegnungstag-katechese.ch

Weitere Pfarreimteilungen Cham

Babysitter Vermittlung

Frau Eva Luginbühl,
Moosstrasse 4, 6330 Cham
babysitter@datazug.ch
Tel. 041 780 83 82

Purzelhöck Familien Treff

Nächster Treff am Mittwoch, 25. Juni 2014, von 09.30 - 11.30 Uhr. Pfarreiheim Cham.
Für Kinder von ca. 6 Monaten bis 3 Jahren. (Finken oder «Stoppsöckli» nicht vergessen).
Versicherung ist Sache der Eltern.
Auskunft **neu bei:**
heike.muentzenberg@familientreffcham.ch

Film-Tipp

Fruitvale Station

Ein 22-jähriger Afroamerikaner wird in der Silvesternacht von einem Polizisten angeschossen und stirbt darauf im Spital. Dieses Ereignis hat 2009 die USA aufgewühlt. Es handelt sich um einen Fall von missbrauchter Polizeigewalt. Regisseur Ryan Coogler gibt dieser Geschichte menschliche Wärme und ein erkennbares Gesicht. Hinter dem Schicksal steht ein Name: Oscar Grant, ein junger Mensch mit Stärken und Schwächen, ein Kleinkrimineller, der sich nach einem besseren Leben sehnt und den festen Willen bezeugt, ein guter Vater zu sein. Dass es ausgerechnet ihn trifft, ist aufwühlend und wirft drängende Fragen auf. Jede Szene dieses Debutfilms ist eine kleine Offenbarung. Chm

Radio

Samstag, 21. Juni

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche Isenthal, UR. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 22. Juni

Blickpunkt Religion. Aktuelle Informationen aus den Bereichen Religion, Ethik, Theologie und Kirchen. Radio SRF 2 Kultur, 8.05 Uhr

Perspektiven. Schönheit – jenseits von Körper und Kunst. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Thomas Markus Meier, Theologe, Obergösgen. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Ruedi Heinzer, Spiez. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Glauben. Das Secretum und Mysterium. «Das Geheimnis ist eine der grössten Errungenschaften der Menschheit», schrieb der Soziologe Georg Simmel vor gut 100 Jahren. Wie sieht es heute mit dem Geheimnis aus? Haben wir es nicht längst abgeschafft? SWR 2, 12.05 Uhr

Dienstag, 24. Juni

Wissen. Leben in Gemeinschaft. Durch die zunehmende Mobilität, die Auflösung traditioneller Familien und steigende Scheidungsraten steigt die Zahl der Singlehaushalte in Grossstädten. «Wissen» besucht Musterbeispiele gemeinschaftsorientierter Quartierentwicklung. SWR 2, 8.30 Uhr

Donnerstag, 26. Juni

Tandem. Auf meine Art zu trauern und das Leben feiern. Christina ist Mitte 50, als ihr Mann plötzlich und unerwartet stirbt. Wie soll sie jetzt trauern? Was soll sie mit sich anfangen, mit den beiden volljährigen Töchtern, den Freunden? Was soll aufgehoben und erinnert werden? Kann sie sich einem neuen Mann öffnen? Im ersten Jahr als Witwe hält Christina diese Fragen und Gedanken dazu in ihrem Tagebuch fest. SWR 2, 10.05 Uhr

Fernsehen

Samstag, 21. Juni

Fenster zum Sonntag. Die Macht des Essens. Wer möchte nicht dem schlanken Schönheits-, Fitness- und Gesundheitsideal entsprechen, das uns täglich von den Medien präsentiert wird? SRF 2, 17.15 Uhr

Wort zum Sonntag. Hugo Gehring, katholischer Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 22. Juni

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Andreas, Aachen. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Kreuzzug – Das neue Christentum. Die neuen christlich-evangelikalen Bewegungen boomen, allen voran die Pfingstkirchen. SRF 1, 10 Uhr

Mittwoch, 25. Juni

DOK. Hilfe aus dem Osten. Sie kommen aus Polen oder Ungarn und sorgen dafür, dass alte und pflegebedürftige Menschen in der Schweiz in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Geschätzte 30000 Privatpflegerinnen aus Mittel- und Osteuropa arbeiten in der Schweiz. SRF 1, 22.55 Uhr

CH: Filmszene. Bruno Manser – Laki Penan. Der Basler Umweltaktivist Bruno Manser lebte in den 1980er-Jahren mit einem Urvolk des Dschungels von Sarawak, den Penan, lernte ihre Sprache und vieles über ihre Kultur. Im Frühjahr 2000 verschwand Manser spurlos und blieb seither verschollen. Der Regisseur Christoph Kühn begibt sich auf Spurensuche in den Dschungel von Sarawak. SRF 1, 00.10 Uhr

Donnerstag, 26. Juni

Die Reise des Personalmanagers. Eine aus Rumänien stammende Migrantin stirbt bei einem Anschlag in Jerusalem. Keiner kümmert sich um ihren Leichnam, bis ein Journalist auf den

Fall aufmerksam wird und eine Kette absurder Ereignisse in Gang setzt. Eran Riklis neue Komödie über die kulturellen und politischen Gegensätze unserer Zeit. Riklis lässt auf seine typische, ironische Weise den jüdischen Humor und die rumänische Verschmitztheit aufeinanderprallen. Arte, 23.25 Uhr

Dekanat VKKZ

Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar
www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ

T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

Karl Huwyler, Präsident

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch
Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt
T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

Ruth Eberle, Redaktorin

Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 39, F 041 767 71 40, www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

Weitere Fachstellen

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39
comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch

Spitaleelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

Annette Weiman, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34
Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch

Good Shepherd's Catholic Community, Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel, Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Archiv, Tamara Fullin, Tel. 041 72856 80, tamara.fullin@zg.ch

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 27/28 (29.6.–12.7.) 11. Juni

Nr. 29/30 (13.7.–26.7.) 25. Juni

Nr. 31/32 (27.7.–9.8.) 9. Juli

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

Herausgeber

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug
Hans Danuser, Präsident, Zug

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski, Silvia Berger



Wer gesammelt in der Tiefe lebt,
der sieht auch die kleinen Dinge
in grossen Zusammenhängen.

(Edith Stein)

Foto: Ruth Eberle

Liturgie

Sonntag, 22. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis

(Farbe Grün – Lesejahr A)

Erste Lesung: Jer 20,10–13

Zweite Lesung: Röm 5,12–15

Evangelium: Mt 10,26–33